

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

05. Woche  
01. Februar 2013

## Mundartkabarett in Eppelheim



**Fr. 15. März 2013, 20 Uhr**

**LORIOTS „SZENEN EINER EHE“**  
Hans-Dieter Willisch und Ann-Catrin Uhl

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



## Mundarttheater in Eppelheim



**So. 24. März 2013, 19 Uhr**

**UNNER DIE BRIGG UN ZURIGG**  
Theater Hemshofschachtel

Weitere Infos

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

Kartenvorverkauf

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



## Eppelheimer Firmen stellen sich vor

Nutzen Sie das Angebot der Stadt Eppelheim, um auf Ihr Geschäft aufmerksam zu machen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in den Eppelheimer Nachrichten, den Einwohnern und Besuchern vorzustellen, wie es in den vorangegangenen Heften schon einige Firmen getan haben.

Pro Woche werden zwei Unternehmen vorgestellt, dabei erhalten Sie die Möglichkeit sich kostenlos auf 1/2 Seite zu präsentieren.

Folgende Informationen sind interessant:

Was produzieren Sie bzw. welche Dienstleistung bieten Sie an? Bilden Sie aus? Seit wann ist Ihr Unternehmen in Eppelheim ansässig?

Stellen Sie Ihre Firma kurz vor, evtl. auch mit einem Bild. Damit erhöhen Sie Ihren Bekanntheitsgrad bei den Eppelheimer Bürgern.

Für weitere Fragen steht Ihnen Petra Welle, Tel. 794 400 oder e-Mail: [p.welle@eppelheim.de](mailto:p.welle@eppelheim.de), bei der Stadt Eppelheim, VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung zur Verfügung.

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	1 92 92
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

### Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/ 123/124

Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbuchamt	794-153
Kasse	794-217
Personal, Kultur + Wirtschaftsförd.	794-400
Passamt	794-120/121/122/123/124
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

<b>Hallenbad</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

## Schulen

<b>Theodor-Heuss-Grundschule</b> ,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864 7 57 06 92

<b>Friedrich-Ebert-Schule</b>	
Frau Sartison	76 33 01
Kernzeitbetreuung	0176 12013865

<b>Käthe-Kollwitz-Förderschule</b>	
Frau Hildebrandt	76 41 38

<b>Humboldt-Realschule</b> ,	
Frau Frasek	76 33 43

<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium</b> ,	
Fr. Sanchez-Gonzalez	76 55 00

## Kindergärten

<b>Kinderhaus Regenbogen</b> ,	
<b>Postillion e.V.</b> , Max.-Kolbe-Weg 1	
Tina Dörner	7390090 bzw. 7390091
<b>Schülerhort, Postillion e.V.</b> Max.-Kolbe- Weg 1	
Christine Müller	7390093
<b>Kommunaler Kindergarten</b>	
<b>Villa Kunterbunt</b> , Heinr.-Schwegler- Str.10, Michaela Neuer	76 50 82
<b>Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume</b> ,	
Daimlerstr. 27,	
Edeltraud Schmidt	76 52 50

<b>Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5</b> ,	
Annegret Gross	76 52 90

<b>Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel</b> ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Striffler	76 52 70

<b>Kath. Kindergarten, St. Elisabeth</b> ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	76 83 38

<b>Kath. Kindergarten St. Luitgard</b> ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	76 27 79

Private <b>Kinderkrippe Teddybär</b> ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	76 88 69

## Hilfsdienste

<b>AWO - Individuelle Schwerstbehinder- tenbetreuung</b>	0 62 03/92 85 30
--	------------------

<b>BürgerkontaktBüro e.V.</b> ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794-155

<b>Jugendtreff - Altes Wasserwerk</b> ,	
Schwetzingener Str. 31,	
Postillion e.V.	76 81 42

<b>Kirchliche Sozialstation Eppelheim</b> ,	
Scheffelstr. 11	76 38 32

<b>Kommunaler Seniorentreff</b> ,	
vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“	

<b>Nachbarschaftshilfe</b> der kirchlichen	
Sozialstation Eppelheim,	
Peter-Böhm-Str. 48/2	7 56 94 17 o. 76 38 32

<b>Psychologische Beratungsstelle</b> für	
Eltern, Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	76 58 08

<b>Schwangerschaftskonfliktberatung</b> ,	
<b>Schwangerenberatung, sexualpädagog.</b>	
<b>Prävention:</b>	

Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4 34 02 81
Fax:	4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	

<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111
-------------------------	--------------

<b>Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis</b>	
<b>Friedrich-Ebert-Anlage 9, 69117 Heidel- berg</b> , Tel. 06221 / 9 72 00, Fax 9 72 02 0,	
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de	
Sozialrechtliche Beratung, Familien- und Lebensberatung, Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung.	

## Notdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie  
an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

**Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-  
Ohren- und Augennotdienst**  
Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr**  
(nur kinderärztlicher Notdienst)  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,  
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
www.privad.de Tel.: 01805 304505

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**,  
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst**  
**der Innung Sanitär - Heizung** Tel.: 301181

**AVR Abfallverwertungsgesellschaft**  
**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme:	0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr:	0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall:	0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr:	0 72 61/93 19 31

## Apothekennachtdienst:

**Freitag, 01.02.**  
Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,  
Kirchheim, Tel. 78 28 18

**Samstag, 02.02.**  
Kurfalz-Apotheke, Mannheimer Str. 242,  
Wieblingen, Tel. 83 65 10

**Sonntag, 03.02.**  
Apotheke im Kaufland, Eppelheimer Str. 78,  
Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

**Montag, 04.02.**  
Kurfalz-Apotheke, Schwetzingener Str. 51,  
Kirchheim, Tel. 71 25 38

**Dienstag, 05.02.**  
Apotheke Schmitt, Schwetzingener Str. 61,  
Kirchheim, Tel. 78 52 58

**Mittwoch, 06.02.**  
Apotheke Schmitt, Steubenstr. 44,  
Handschuhsheim, Tel. 40 00 42

**Donnerstag, 07.02.**  
Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,  
HD, Tel. 2 17 84

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.  
Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mit-  
teilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein  
o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen



Die Stadt Eppelheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Mitarbeiter/innen für Fahr-, Schließ- und Reinigungsdienste

im Rahmen geringfügiger Beschäftigung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Frau Bender, Tel. 06221/794410 oder Frau Binder,  
Tel. 06221/794411.

Informationen über die Stadt Eppelheim finden  
Sie im Internet unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium und die Humboldt-Realschule

### eine IT-Fachkraft

in Vollzeit.

Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre. Die Vergütung richtet sich nach dem TVÖD. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie  
unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

## Aus dem Ortsgeschehen

### Freiwillige Feuerwehr



### Jahreshauptversammlung: Führungsduo für weitere 5 Jahre gewählt

Die Jahreshauptversammlung 2013 wurde von Kommandant Uwe Wagner mit einem Resümee seiner bisherigen Amtszeit eröffnet. In dieser Zeit konnte sich die Feuerwehr Eppelheim in vielen Bereichen positiv entwickeln.

Ob im Bereich der Ausbildung, Technik oder der Verwaltung wurden die Abläufe optimiert und viele neue Geräte beschafft.

Die Feuerwehr Eppelheim versteht sich heute als ein professioneller und moderner Dienstleister für viele Gefahrenlagen.

Zu Gast war neben dem stellvertretenden Amtsleiter Kai Enkler

auch stellvertretender Bürgermeister Trudbert Orth, der sich in seiner Rede für die Dienste der Feuerwehr Eppelheim im Namen der Stadt Eppelheim bedankte.

Des Weiteren erwähnte er den guten Ausbildungsstand sowie das niedrige Durchschnittsalter der Einsatzabteilung.

Nach der Vorstellung der Berichte aus den Abteilungen, woraus die 118 Einsätze in 2012 herauszuheben sind, kam Kommandant Uwe Wagner zu den Ehrungen, Beförderungen und Übernahmen. Für 10 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung wurden Tobias Knauber und David Windisch geehrt.

Zu 25 Jahren aktiven Dienst wurden Axel Böhm, Christian Knauber, Martin Schumaeker und Jürgen Gund geehrt.

Die Ehrung für 30 Jahre aktiven Dienst in der Einsatzabteilung bekam Uwe Wagner vom Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar verliehen, für 40 Jahre Hans Fuchs und zu 60 Jahren Mitgliedschaft wurde Rudi Löschmann geehrt.

Nico Böhm und Sebastian Gotzmer wurden zum Feuerwehrmann sowie Christophe Reure zum Brandmeister befördert.

In die Einsatzabteilung übernommen wurde Daniel Wagner.

Die neue Jugendfeuerwehrführung, bestehend aus dem Jugendwart Christoph Horsch und seinen Stellvertretern Carsten Rupp und Matthias Pohl, wurden ebenfalls der Versammlung vorgestellt.

Am Ende der Versammlung kam es zum wichtigsten und interessantesten Tagesordnungspunkt, die Wahl der Kommandanten. Zum Kommandanten wurde Uwe Wagner, mit absoluter Mehrheit wiedergewählt.

Auch die Wahl des Stellvertreters war schnell beschlossen, hier hatte Michael Benda die absolute Mehrheit.



Kommandant Uwe Wagner (l.) und Bürgermeisterstellvertreter Trudbert Orth (3.v.l.) zusammen mit den geehrten und beförderten Mitgliedern.

## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



### Nur in Deiner Stadtbibliothek:

### Neues Angebot

### "Vorlesezeit für kleine Leser/innen"

Liebe Kinder,

ich heiße Luisa, bin 10 Jahre alt und würde gerne **Kindern von 4-8 Jahren Geschichten vorlesen.**

Wenn ihr Lust und Zeit habt kommt doch einfach einmal vorbei!

Viele Grüße Luisa Hemmerich

**Wann: jeden 1. Mittwoch im Monat, jeweils von 15 bis 15:30 Uhr**

**Los geht es am Mittwoch, den 06.02.2013 in der Kinderecke der Stadtbibliothek Eppelheim.**

**Geburtstage in der kommenden Woche****Dienstag, 05. Februar**

Joachim Bräuer	80 Jahre
Sonja Mann	77 Jahre
Hülviye Akinci	76 Jahre

**Mittwoch, 06. Februar**

Michael Fedrich	77 Jahre
Ursula Skarupa	74 Jahre
Giovanni Weinöhrl	74 Jahre
Peter Kolbe	72 Jahre

**Donnerstag, 07. Februar**

Paula Kerber	92 Jahre
Hilde Kolb	83 Jahre
Irene Bender	77 Jahre
Rudolf Weidner	76 Jahre
Hannelore Haas	72 Jahre

**Freitag, 08. Februar**

Klara Höfler	75 Jahre
Roswitha Sommer	74 Jahre
Friedlinde Barniske	72 Jahre

**Sonntag, 09. Februar**

Katharina Frei	90 Jahre
Gerhard Mahlkow	83 Jahre
Willi Martin	76 Jahre

**Sonntag, 10. Februar**

Peter Roggendorf	75 Jahre
Edith Triller	75 Jahre
Lothar Wesch	71 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

Am 05. Februar 2013 feiert

**Frau  
Susanna Schwegler**ihren **100. Geburtstag**Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!Dieter Mörlein  
Bürgermeister**Zu verschenken****Lfd. Nr. 1661, Tel.: 76 01 15**

1 Farbfernseher, 80 cm, funktionsfähig, SEG

**Lfd. Nr. 1662, Tel.: 76 75 03**

versch. Romane

1 Tiefkühlschrank, weiß, 1,86 m x 0,60 m

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

**Tel. 794-401 oder E-Mail [eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)****Projektgruppe INTEGRATION****Spendenübergabe**

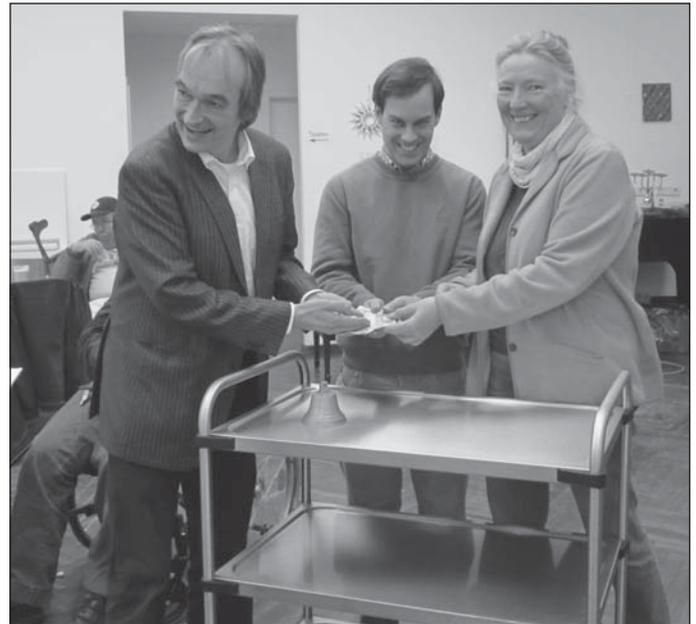
Ende Oktober organisierte die Projektgruppe INTEGRATION eine Veranstaltung mit Jörg Christoph Beyerlin im Foyer der Rudolf-Wild-Halle.

Abwechselnd spielte er Stücke von Beethoven, Schumann, Chopin, Grieg, Debussy, Liszt, Schubert und Prokofiev auf dem Flügel und rezitierte Gedichte von Rilke, Fontane, Kaléko, Kästner, Tucholsky, Eichendorff und Brentano. Die Zuhörer wurden um Spenden gebeten und nach Abzug der Gage konnten nun noch 236,35 Euro an die Diakonischen Hausgemeinschaften übergeben werden. Jörg Christoph Beyerlin hält sich oft dort auf und unterhält die Bewohner des Öfteren mit seinem Klavierspiel und Gedichtrezitationen. Er wünschte sich, dass das restliche Spendengeld der Hausgemeinschaft zu Gute kommen soll.

Ingo Franz von den Diakonischen Hausgemeinschaften regte an, das Geld für einen "richtigen" Servierwagen anzulegen, weil der vorhandene Wagen mit der ganz ebenen Oberfläche immer wieder zu "Unfällen", sprich Scherben führte.

Karin Trietsch und Maria Weckauf von der Projektgruppe übergaben das Geld und konnten auch gleich den neuen Wagen im Einsatz erleben.

Ingo Franz bedankte sich bei der Gruppe und kann nun scherbenfreien Zeiten entgegensehen.



v.l.n.r.: Ingo Franz, Jörg Christoph Beyerlin, Karin Trietsch

**VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung****Firmen stellen sich vor**

Wie in den letzten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten berichtet will Bürgermeister Dieter Mörlein Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit bieten, auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen.

Sollten Sie ebenfalls Interesse haben, Ihr Unternehmen näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, e-Mail: [p.welle@eppelheim.de](mailto:p.welle@eppelheim.de)



Hauptstraße 75  
69214 Eppelheim  
Telefon und Telefax  
(0 62 21) 76 68 88

**Der Fachbetrieb im Herzen Eppelheims existiert seit über 30 Jahren** in der Hauptstraße und der **staatlich geprüfte Augenoptiker und Augenoptikermeister Gerhard Wiegand** ist sehr stolz auf eine umfangreiche Schar zufriedener und treuer Stammkunden.

Egal ob Kontaktlinsen, vergrößernde Sehhilfen für Sehschwache, oder sportive, modische, rein funktionale Brillen und Kinderbrillen - beim **Brillenstudio WIEGAND** findet der Kunde ein umfangreiches Angebot.

Fast unschlagbar ist das Brillenstudio in seiner Auswahl an exklusiven Sonnenbrillen. Der Blick auf die geführten Marken zeigt die Vielfalt des Unternehmens: **AIGNER, ESCADA, CARERRA, BOSS, JOOP, BOGNER, POLICE, GUCCI, TAG HEUER, JUST CAVALLI, LA PERLA, RAY BAN** sind nur einige der über 20 vertretenen Marken.

Hinzu kommt der umfangreiche Service, den das **Brillenstudio WIEGAND** bietet. Seit einem Jahr ist das Geschäft auch **mittwochnachmittags geöffnet**.

Auch die beiden Mitarbeiterinnen **Romina Busch** und **Kirsten Schäfer** stehen mit ihrer modischen Kompetenz allen Kunden hilfreich zur Seite.

Das Leitmotiv „**Brillen aus einer Hand**“ wird hier ganz konsequent umgesetzt:

**Von der Augenglasbestimmung bis hin zur fertigen Brille - WIEGAND ist immer ein kompetenter und hilfsbereiter Dienstleister.**



GEMEINSAM GEHT'S!

## UNTERRICHTSKREIS



### Unterrichtskreis Eppelheim - Die Nachhilfe, die hilft!

Seit 1994 bietet der Unterrichtskreis Nachhilfe in der Rhein-Neckar-Region an. Zu den Standorten Heidelberg-Kirchheim,

Ladenburg, Neckargemünd und Schriesheim gesellt sich seit Januar 2013 auch Eppelheim dazu. Im Hinteren Lisgewann 34 werden unsere Schüler bei der Vorbereitung und Nacharbeitung von Prüfungen und Hausaufgaben, sowie durch regelmäßige Nachhilfe im schulischen Alltag begleitet.

In unseren hellen und freundlichen Räumen können die Schüler in ruhiger Lernatmosphäre arbeiten. Unsere sorgfältig ausgewählten Lehrkräfte gestalten die Unterrichtsstunden altersgerecht und abwechslungsreich, so dass ihr Kind sich auf den Unterricht freut. Denn nur dann kann der Lernstoff erarbeitet und nachhaltig gefestigt werden. Unsere Lehrkräfte gehen auf die individuellen Probleme des Schülers ein. Hierbei werden die persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten des Kindes beachtet, um Wissenslücken zu schließen und nachhaltig die Noten zu verbessern.

Neben dem aktuellen Schulstoff werden auch Grundlagen wiederholt und gefestigt, und gegebenenfalls Hausaufgaben bearbeitet und durchgesprochen. Auf Klassenarbeiten und Prüfungen wird gezielt vorbereitet.

Wir begleiten unsere Schüler auch gerne bei ihrer Berufswegplanung und bieten Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.

Wir bieten Nachhilfe für alle Fächer und Schularten, auch Berufsschule, von der Grundschule bis zum Abitur in kleinen Gruppen und als Einzelunterricht.

Rufen Sie unter 06221 / 71 99 675 an und kommen Sie vorbei, um einen kostenlosen Probeunterricht zu vereinbaren.

Ihre persönliche Ansprechpartnerin Ihrer Nachhilfe vor Ort in Eppelheim ist Ihre Institutsleitung Sabine Klahr.

Zur Neueröffnung veranstaltete der Unterrichtskreis Eppelheim einen Tag der offenen Tür.

**Profitieren Sie noch bis zum 28. 02. 2013 von unserem 50 Euro Eröffnungsrabatt.**

Sprechen Sie uns auch auf unsere weiteren Eröffnungsangebote an.

**Senioren****Akademie für Ältere** **Veranstaltungen vom 4. bis 8. Februar 2013****Montag, 04. Februar**

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger  
Kunstwerke des Abendlandes, Doppelbildnisse und Pendants,  
Diavortrag

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Edwin Rudolfs

Riga / Lettland - Einführung zur Reise

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Michèle von Itzenplitz

Die Provence der Antike - Vortrag

15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Martin Bauer

Von Platon zu Heidegger - Vortrag mit Diskussion

**Dienstag, 05. Februar**

08:40 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Hans Wisler

Sortieranlage Grüne Tonne, Sinsheim

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Bertil Mächtle

Landschaften der Metropolregion Rhein-Neckar

Ein Geowissenschaftliches Portrait des Pfälzer Waldes - Vortrag

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Franz Maier

Landschaften der Monopolregion Rhein-Neckar

Herrschafts- und Kulturgeschichte des Pfälzer Waldes - Vortrag

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Werner Laessing, Franz Schupp,

Frank Tischer - Aktuelle Politik

15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Joachim Wich

Die Darstellung des Grotesken in der deutschen Erzählkunst zu

Beginn der Moderne - Thomas Manns Novelle „Gladius Dei“ (1902)

Vortrag mit Rezitation und Analyse

**Mittwoch, 06. Februar**

08:45 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik

Lambrecht - Neustadt

10:45 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck

Epochen der deutschen Literatur

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Christoph Ulmer

Adliges Leben auf dem Land - Diavortrag I

12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann

Lyrik-Lesekreis

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Christoph Ulmer

Adliges Leben auf dem Land - Diavortrag II

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt

Zeitgenössische Literatur

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Ingrid Dietrich

Chile - Diavortrag

15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching

Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft

**Donnerstag, 07. Februar**

11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Pfarrer i.R. Helmut Staudt

Die Donauschwaben und ihre Literatur - Was ist Donauschwäbi-

sche Literatur? Die historischen, landschaftlichen und politischen

Voraussetzungen - Vortrag

14:00 Uhr Käthe Kollwitz Schule,

Computertreff - H. Dietrich, H. Mittelhamm

14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, N.N.

Bis zum Horizont, dann links - Film

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Prof. Dr. Dr. Hans-Günther

Sonntag

Die Bedeutung der Hygiene für die Medizin - 1. Vortrag

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Eva-Maria Mack

Die Kunst des Klöppelns - Einführung

16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Verena Madt-

stedt - Autorenforum - Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen

sich und ihre Werke vor

16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve

Heinrich von Kleist

**Freitag, 08. Februar**

08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Ingrid Becker

Großes Fass und Polarforschung

10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Helmut Haselbeck

Deutschsprachige Dichterinnen und Schriftstellerinnen - Vortrag

mit Rezitation

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann

Zeitgeschichte und aktuelle Politik - Diskussionskreis

15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Hansjoachim Rätther

Filme in fremden Sprachen: La bataille d'Alger.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter

Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche** 

Homepage: [www.ekiappelheim.de](http://www.ekiappelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,

E-mail: [pfarramt@ekiappelheim.de](mailto:pfarramt@ekiappelheim.de)

**Unsere Kirche ist offen:**

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und Sa 10-12 Uhr!

**Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

**Kirchliche Nachrichten:**

Fr	01.02.	16.00	Picco-Paulis-Gruppe für Grundschüler Heute: „ Große Spielparty“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	02.02.	10-14.30	Konfi-Tag „Intakt“
So	03.02.	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst zur Predigtreihe „Liebesgeschichten“ Thema: „Aus Feindschaft wird Liebe“</b> Diakonin Irmgard Kreiselmeier aus Plankstadt Meditation
		20.30	Zählgruppe Gemeindebrief
Mo.	04.02.	9.00	Werkkreis
		18.00	Krabbelgruppe
Di.	05.02.	10-12	Besuchsdienstkreis
		17.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
		18.00	Vorbereitung Weltgebetstag
		19.00	Kein Konfi- Unterricht
Mi	06.02.	15/16.45	Frauenkreis
		18.00	<b>Ökumenischer Jugendgottesdienst in der Josephskirche</b>
		19.00	Posaunenchor
		20.00	Ökumenischer Arbeitskreis
Do	07.02.	14.11	Seniorentreff
			Faschingsparty mit Helga Wolfinger
Fr	08.02.	16.00	Picco-Paulis-Gruppe für Grundschüler --- entfällt heute ---
		17.30	Kirchenmusik- Terminabsprache
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

**Wochenspruch: Hebr. 3,15**

**Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so ver-  
stockt eure Herzen nicht.**

**Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2013**

Am Sonntag, den 10. März 2013 – 10.00 Uhr, feiern die Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen- Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt (760027) anzumelden, falls Ihre Einsegnung 50, 60, 65,70 oder gar 75 Jahre zurückliegt. Auch wenn die Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

**Aktionstag „Intakt“ für KonfirmandInnen**

Am Samstag, 2. Februar 2013 treffen sich alle KonfirmandInnen von 10 -14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Auf dem Programm ihres „Konfi-Aktionstags“ steht das Thema „Umgang mit Behinderung“. Landeskirchliche Mitarbeiter der Abteilung „Intakt“ („Integrative Arbeit mit Körperbehinderten und Nichtbehinderten“) gestalten zusammen mit Gemeindediakonin Margit Rothe und ehrenamtlichen Konfi-Begleitern diesen Tag. Praktische Workshops zum Umgang mit dem Rollstuhl, integrative Spiele, eine Ortserkundung im Rollstuhl oder Handicap-Übungen helfen, sich in den Alltag von behinderten Menschen einzufühlen.

## Ökumenischer Jugendgottesdienst

„Get real! Masken ab“

Am Mittwoch, 6. Februar findet um 19 Uhr in der Josephskirche Eppelheim (Christophstr. 2; gegenüber vom „Zweirad-Otto“) ein ökumenischer Jugendgottesdienst statt zum Thema „Get real! Masken ab!“. Kurz vor Fasching wird in diesem Jugendgottesdienst das Tragen von Masken aufgegriffen und auf das Alltagsleben von Jugendlichen und Erwachsenen übertragen. Dabei werden Fragen gestellt zu Eigenschaften oder Interessen, die manchmal lieber versteckt, als offen gelebt werden. Vor allem Konfirmanden und Firmanden, aber auch andere interessierte Jugendliche aus Eppelheim und Plankstadt sind eingeladen zu einer Stunde mit Texten, Liedern, Szenen und Gebeten. Im Anschluss gibt es Teepunsch. Vorbereitet wird der „JuGo“ von Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich, Gemeindediakonin Margit Rothe und ehrenamtlichen JugendmitarbeiterInnen.

## Gruppenfahrt zum Kirchentag: Diese Woche Anmelde-schluss

Vom 1.-5. Mai 2013 findet der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Für tausende von Menschen wird dieses große Kirchen-Event diesmal in Hamburg seine Tore öffnen.

Die Losung des Kirchentags lautet „Soviel du brauchst“. Sie stammt aus dem 2. Buch Mose und lädt ein, als Christen darüber nachzudenken, was man selbst und was „die anderen“ wirklich brauchen: Eine lebenswerte Gesellschaft, eine nachhaltige Wirtschaft, eine offene Kultur..... und was noch?

Konkrete Informationen zum Geschehen des Kirchentags finden sich im Internet unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

Vom Kirchenbezirk „Südliche Kurpfalz“ wird eine Gruppenfahrt zum Kirchentag für Jugendliche (ab 15/16 J.) und Erwachsene angeboten. Die Kosten belaufen sich auf 89 Euro (ermäßigt 49 Euro) für Dauerkarte (inkl. öffentl. Verkehrsmittel in Hamburg sowie Tagungsunterlagen) sowie 21 Euro für Unterkunft im Gemeinschafts- oder Privatquartier (jeweils inkl. Frühstück). Hinzu kommen noch die Kosten für Busfahrt (60 Euro) und Verpflegung während des Kirchentags.

Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeindediakonin Margit Rothe in Eppelheim zur Verfügung (Tel. 06221-75 70 236) oder das Bezirksjugendwerk in Hockenheim (06205-28 32 59).

Anmeldung (mit Vorname, Zuname, Adresse, Tel.Nr., Alter, e-mail, Quartier-, Dauerkarten- und Buswunsch sowie ggfs. Ermäßigungsgrund) ist in den Pfarrämtern Eppelheim und Plankstadt oder direkt beim Bezirksjugendbüro möglich. Anmeldeschluss ist bereits am Dienstag, 5. Februar 13. Vermutlich wird ein Vorbereitungstreffen stattfinden; Termin wird noch festgelegt.

## Kochen für große Gruppen

Jugendleiter-Kochkurs in Oftersheim

Wie viele Spaghetti braucht man für 40 hungrige Mäuler? Wie kocht man schnell 10 Liter Tee auf einmal? Und wie viel Milch wird für 3 kg Milchreis benötigt? Fragen wie diese stellten für die Evangelischen Jugendleiter auf Freizeiten bisher oft ein großes Fragezeichen dar; doch damit ist jetzt endgültig Schluss.

Am vergangenen Freitag und Samstag trafen sich 13 Leiterinnen und Leiter der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheims im Rahmen ihrer Teamer-Schulungen zum gemeinsamen Kochkurs in Oftersheim. Die vorhandene Großküche – die die dortige Kirchengemeinde zusammen mit weiteren Gemeinderäumen dankenswerterweise für die Schulung zur Verfügung gestellt hatte – war mit genügend Platz und Equipment der perfekte Ort für das aktive Kochen für viele Personen. Ob 13 Erwachsene oder 35 Kinder – das Prinzip ist dasselbe: Ohne eine gute Küchenplanung und -organisation sowie der Kommunikation und Arbeitsteilung untereinander funktioniert nichts. Aufgrund der langjährigen Freizeiterfahrung und mit Hilfe der unterstützenden Tipps und Tricks der Kursleiter wurden köstliche Gerichte gezaubert, die in jeden Essensplan einer Freizeit passen. Doch der Kochkurs bestand nicht nur aus praktischen Teilen. In den theoretischen Einheiten beschäftigte man sich mit wichtigen Themen wie Hygieneregeln, dem richtigen Einkaufen und Mengenerrechnungen für große Gruppen. Die vorbereitenden Aufgaben des Küchenteams vor einer Freizeitmaßnahme war ebenso Schulungsinhalt wie Fragen rund um den Müll oder die Reinigung der Küche am Ende einer Freizeit. Grundinfos zur Frühstück-, Mittag – und Abendessensplanung sowie Fragen zum Verhalten bei Tisch, zu Tischgebeten oder dem Küchendienst wurden ebenso durchgenommen. Nach 24

gemeinsamen Stunden trennten sich die Schulungsteilnehmer als „gut ausgebildete Großköche“; denn neben dem Schlafsack und der Isomatte befand sich nun auch die Tagungsmappe mit hilfreichen Lernmaterial und vielen Rezepten im Gepäck. Die Angst vor dem Kochen für große Gruppen war vergessen, und die Abschlussklausur hatte gezeigt, dass nicht nur Vieles gelernt, sondern auch verstanden worden war. Die zahlreichen Tipps, Checklisten und Grundmengen-Tabellen werden natürlich künftig zu jeder Freizeit mitgenommen.

Die Kochkursteilnehmer bedankten sich beim dreiköpfigen Schulungsteam, das ihnen innerhalb kürzester Zeit alles Wichtige rund ums Kochen und Organisieren beigebracht hatte. Gemeindediakonin Margit Rothe übergab ihren beiden ehrenamtlichen Mitkurstleitern Maike Becker und Andreas Schied als symbolischen Dank goldene Kochlöffel. Die Teilnehmergruppe war sich einig: Die beiden hatten diese wirklich verdient.



## Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)

E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr



## Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

### Eppelheim

Sa.	02.02.	08.00 16.30 18.00	Laudes (Josephskirche) Abendgebet (Haus Edelberg) Hl. Messe mit Kerzensegnung und Lichterprozession anschl. Blasiusseggen mit Musik für Sopran, Oboe und Orgel
Di.	05.02.	08.30 18.00	Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet
Mi.	06.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

### Pfaffengrund

So.	03.02.	09.30	Hl. Messe mit Musik für Sopran, Oboe u. Orgel
-----	--------	-------	---

### Wieblingen

So.	03.02.	11.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

### Treffpunkte

Mo.	04.02.	17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Di.	05.02.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	07.02.	20.00	Kirchenchor (FH)

### Termine

Am Samstag, den 02. Februar, feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, auch Mariä Lichtmess genannt. Die Abendmesse um 18.00 Uhr in der Christkönigkirche beginnt mit der Segnung der Kerzen und einer Lichterprozession. Besonders laden wir dazu auch die Erstkommunionkinder mit ihren Familien ein, die ihre Kerzen für den Erstkommuniontag zur Segnung mitbringen sollen.

## Der Erlös aus dem Weihnachtsverkauf 2012 des Handarbeitskreises "Flinke Nadel" wird wie folgt verteilt:

Hospiz Louise Heidelberg	1.000,00 Euro
Behinderte Kinder Pro-Down	700,00 Euro
Straßenkinder Mannheim	500,00 Euro
Bedürftige der Pfarrei St. Joseph Eppelheim	750,00 Euro

Pfarrrei Eppelheim für Obdachlose	750,00 Euro
Restaurierung Marienstatue der Pfarrrei	
St. Joseph Eppelheim	1.000,00 Euro
Kinderkrebsstiftung Waldpiraten-Camp	700,00 Euro
Schmitthenerhaus Heidelberg für Obdachlose	500,00 Euro
SKM Heidelberg	500,00 Euro
Mission Indien Pater Zacharias	500,00 Euro
Schwangerschaftsberatung Donum Vitae	500,00 Euro
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>7.400,00 Euro</b>

**Allen, die zu diesem schönen Spendenergebnis beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.  
Ihre Anneliese Prinz und das gesamte „Flinke Nadel-Team“**

## Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund  
Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 76 03 63, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)

Sa	02.02.	10-13	Gesprächskreis Katechismus in MA, Moselstr. 6
So	03.02.	9.30	Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in Wieblingen, Sandwingert 103 anschl. Brunch mit Informationen zum Bezirksfest anlässlich der 150 Jahrfeier der Neuapostolischen Kirche im Oktober
		16.00	Ämtergottesdienst durch Apostel Herbert Bansbach in KA-Mitte, Karlstr. 57-59
Mo	04.02.	20.00	Probe Bezirksorchester in HD, Werderstr. 7
Do	07.02.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen
Fr	08.02.	19.30	Jugendchor/Orchesterprobe in Wieblingen
So	10.02.	9.30	Gottesdienst durch Bezirksevangelist Rainer Lang in Pfaffengrund, Im Buschgewann 30
		11.00	Andacht im Seniorenheim "Im Kranichgarten", Pfaffengrund

## Designiertes Kirchenoberhaupt der Neuapostolischen Kirche feiert Gottesdienst in Heidelberg

Bezirksapostel Jean-Luc Schneider aus Straßburg, der an Pfingsten 2012 zum Stammapostelhalter beauftragt wurde und seitdem Stammapostel Wilhelm Leber eng in der Leitung der Neuapostolischen Kirche unterstützt, feierte den ersten Sonntagsgottesdienst des Jahres 2013 am 6. Januar mit ca. 700 Gottesdienstteilnehmern in der neuapostolischen Kirche in der Neuenheimer Werderstr.. Seiner Predigt legte er die Bibelstelle 1. Korinther 11, 26 zu Grunde: „Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“



Er rief seine Zuhörer dazu auf, durch regelmäßigen Gottesdienstbesuch den Glauben an Jesus Christus zu bekennen. Aus seiner Missionstätigkeit in Afrika berichtete Schneider, dass dort nicht gefragt werde, in welche Kirche man gehe sondern in welcher Kirche man bete. Darum bezeichnete er das gemeinsame Gebet sowie die gemeinsame Feier des Heiligen Abendmahls im Gottesdienst als weitere spezielle Bekenntnisformen des christlichen Glaubens.

Den Predigtteil des Gottesdienstes ergänzten Apostel Wolfgang Zenker aus München, der in Heilbronn tätige Bischof Rolf Ludwig sowie Bezirksapostel Michael Ehrlich, Leiter der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland.

Die musikalischen Akzente des Gottesdienstes setzte ein Vokalquartett sowie der Kinder-, Frauen- und gemischte Chor des

Kirchenbezirkes Heidelberg unter der Leitung von Jutta Ludwig und Lionel Passerino.

Via Internet wurde der Gottesdienst in die Kirche Heidelberg-Wieblingen im Sandwingert übertragen, wo sich noch einmal rund 150 Gottesdienstteilnehmer versammelt hatten.

Weitere Informationen: [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de)

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache - Freitag: 18.45 Uhr parallel in vietnamesischer Sprache.

Samstag: 17 Uhr - Sonntag: 17 Uhr. Jeden 2. Samstag im Monat um 14 Uhr bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache. - Sonntag 10 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

### Nachbarschaftshilfe der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim

*in guten Händen sein*

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen brauchen, rufen Sie uns an



**Nachbarschaftshilfe**  
Peter-Böhm-Str. 48/2,  
69214 Eppelheim,  
Tel: 7 56 94 17 oder 76 38 32



## Schulen und Kinderbetreuung

### Friedrich-Ebert-Schule



## „Schnee-Erlebnis-Tag“ der Friedrich-Ebert-Schule-Eppelheim auf dem Kohlhof

Wenn Eppelheimer Kinder mit ihren Freunden Schlittenfahren wollen, dann geht das sonst nur auf dem „Monte Hugo“, einem aufgeschütteten Hügel, der nur ein kurzes Rutschvergnügen bereithält. So war es schon ein ganz besonderes Erlebnis, das die Schulleitung der Friedrich-Ebert Schule ihren Schülern und Lehrern am letzten Mittwoch bescherte. Da es in den Tagen davor so viel geschneit hatte, wurde kurzerhand ein „Schnee-Erlebnis-Tag“ für alle Klassen auf dem Kohlhof organisiert. Mit gemieteten Reisebussen fuhren die Schüler in zwei Etappen auf den verschneiten Berg. Schon auf der Fahrt war die Vorfreude deutlich zu spüren. Als der gemütliche Bus die kurvige Strecke hochfuhr, freute sich eine Schülerin: „Ich fühle mich, als ob wir in den Schwarzwald fahren!“ Oben angekommen bestaunten die Schüler die Winterpracht: „Hier ist alles weiß. Da ist ja richtig viel Schnee!“, um sich gleich darauf auf ihre mitgebrachten Schlitten zu schwingen und alleine, zu zweit oder sogar zu dritt den Hang hinab zu sausen. Über Schanzen und selbstgebaute Rampen rasten die Kinder stundenlang auf ihren Bobs die steile Piste hinunter, so dass es sich fast anfühlte „wie fliegen“.

Schlitten wurden getauscht und ihre Fahreigenschaften verglichen. Auch die etwas flacheren Strecken erfreuten sich zunehmender Beliebtheit, denn wenn man den Schlitten einmal den Berg hochgezogen hat, genießt man auch gerne eine etwas langsamere, dafür aber längere Abfahrt. „Die Abfahrt ist so super... der Weg nach oben so anstrengend!“. Ob beim Schlittenhochziehen oder dabei herrenlose Schlitten mit nach oben zu bringen, die sich alleine auf den Weg ins Tal gemacht hatten - die Schüler der FESCH bewiesen wieder einmal großen Teamgeist.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer hatten großen Spaß und wurden zu der ein oder anderen Rutschpartie eingeladen. Da außer uns an diesem Tag keine andere Schulklasse dort war, hatten wir den ganzen Hang für uns und konnten uns nach Herzenslust austoben.

Unter den Bäumen richteten die Klassen ihre Treffpunkte fürs Picknick ein. Hier wurden heiße Getränke, Kekse, Handschuhe und - als die Hände kälter wurden- Taschenwärmer freundschaftlich miteinander geteilt. Wer keine Lust auf s Schlittenfahren hatte, konnte bei einem ausgedehnten Waldspaziergang den knarrenden Schnee unter den Schuhen genießen. Die zauberhaft vereisten Zweige und die friedliche Stimmung boten ein wunderschönes Panorama um sich zum Beispiel über Märchen, die im Wald spielen zu unterhalten. Das Entdecken von Tierspuren im Schnee machte auch die ruhige Wanderung zu einem spannenden Erlebnis. Mehrere Gruppen versuchten einen Schneemann zu bauen, doch mit dem pulvrigen Schnee schafften es nur einige ganz entschlossene Schüler mit ihrer Lehrerin.

Beim gemeinsamen Gruppenfoto lächelte der Schneemann - dankbar dafür, gebaut worden zu sein.

Ein besonderes Dankeschön für die tollen Stunden auf der Piste geht an den Förderverein der Friedrich-Ebert-Schule, der etwa die Hälfte des Fahrgeldes übernommen hat um den Kindern diesen tollen Schnee-Erlebnis-Tag zu ermöglichen. Von Klassenstufe 1 bis 8 war nicht ein Schüler dabei, der nicht sofort wieder seinen Schlitten für einen Wiederholungssevent schnappen würde. „Machen wir das nochmal?“



## Psychologische Beratungsstelle PBS

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 0 62 21/76 58 08

## Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert 1/2 Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

## Termin für Kurzberatung

**Donnerstag, 21.02.2013**, Evangelischer Kindergarten, Scheffelstraße 5, 69214 Eppelheim, Tel.: 06221 – 76 52 90  
Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte im Kindergarten.

## Kath. Kindergarten St. Elisabeth

### Vorschulkinder besuchen die Eppelheimer Polizei.

Am Donnerstag, 24.01.2013 war es endlich so weit. Die Vorschulkinder durften in 2 Gruppen zeitversetzt die Eppelheimer Polizei besuchen.

Zu Beginn erzählte uns Herr Quenzer einiges über die Polizeiarbeit und die Merkmale der Polizei, zeigte uns sein Bürozimmer mit Computer. Kurz darauf kam Herr Priem und fotografierte jedes Vorschulkind einzeln mit einer Original-Polizeimütze. Die Kinder fühlten sich hierbei wie ein "echter Polizist".

Anschließend schauten wir ganz gespannt den Tresor an, welcher jedoch verschlossen war.

Weiter ging es dann zu Herrn Habitzreither, mit dem alle ihren rechten und linken Daumen in Form eines Fingerabdrucks auf ein mit ihrem Namen versehenen Steckbrief drucken durften. Diesen Steckbrief bekamen die Kinder zur Erinnerung an die Polizei mit in den Kindergarten. Natürlich durften die kugelsichere Schutzweste und die Handschellen nicht fehlen. Manche Kinder fesselten sich gegenseitig mit den Handschellen und waren letztendlich froh, dass Herr Quenzer die Kinder mit dem passenden Schlüssel wieder befreite. Zum Abschluss unseres Besuches schauten wir uns das Polizeiauto genauer an und das war sehr interessant, denn Herr Quenzer zeigte uns die Funkgeräte, machte das Blaulicht an und im Kofferraum gab es noch verschiedene Utensilien zu bestaunen. Dann war es leider wieder Zeit zu gehen ..Schade!

Für die Kinder war es ein informativer und eindrucksvoller Vormittag. Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Quenzer, Herrn Habitzreither und ihren Kollegen für den interessanten Vormittag und dafür, dass sie es uns ermöglicht haben, die Eppelheimer Polizei zu besuchen.

## Kath. Kindergarten St. Luitgard

### Besuch der Verkehrspolizei im Kindergarten

Am 23.01.2013 besuchte die Verkehrspolizei den Kindergarten St. Luitgard. Alle Vorschulkinder waren herzlich zu einem Training, wie man sicher über die Straße gelangt, eingeladen.

Zu Beginn stellte sich der freundliche Polizist, Herr Bopp, den Kindern vor. Nach der Vorstellungsrunde erklärte er ihnen wofür die Polizei alles zuständig ist.

Danach fragte er die Kinder warum es so wichtig ist, dass man vorsichtig über die Straße geht. Anschließend verriet er ihnen Tricks, wie man ohne Gefahr eine Straße überqueren kann. Die Kinder hörten gespannt zu und Freude kam auf, als sich schließlich alle Kinder anziehen durften. Nun sollten die Kinder das, was sie gehört hatten, auch praktisch umsetzen.

Sehr konzentriert und vorsichtig, überquerten die Kinder immer paarweise eine Straße, einen Zebrastreifen und eine Ampel.

Herr Bopp hatte immer ein wachsames Auge und gab den Kindern Tipps oder motivierte sie, wenn sie sich mal unsicher fühlten.

Zum Schluss kehrten die Kinder wieder in den Kindergarten zurück. Dort verteilte Herr Bopp an die Kinder den Fußgängerpass. Voller Stolz und Freude nahmen die Kinder ihren Pass entgegen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Herrn Bopp herzlich bedanken!



## Volkshochschule



### Brandneu: Das vhs-Programm!

42424 **Refresher once a week B1/B2 - Brush up your English**  
Ab 26.02.2013, 18:15 – 19:45 Uhr

2406.01/02 **Sommerchic in Strick - Leichte Jacken, Longpullis, Schals, Sonnentops**  
Ab 26.02.2013, 18:30 – 20:00 Uhr oder 20:15 – 21:45 Uhr

43095 **Französisch Auffrischkurs B2**  
Ab 26.02.2013, 19:00 – 20:30 Uhr

**2412.01 Nähen modischer Kleidung - Für AnfängerInnen und Fortgeschrittene**

Ab 27.02.2013, 19:00 – 21:15 Uhr

**44211.03 Italienisch 2 A1**

20:00 – 21:30 Uhr

**45212.02 Spanisch 2 A1**

Ab 28.02.2013, 18:15 – 20:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)**Parteien****CDU** [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)**CDU****Durch Europa nach Europa....****Frühjahrsreise 2013 des CDU Stadtverbandes Eppelheim****Südengland – von Cornwall bis London**

Auch im Jahr 2013 setzt der CDU Stadtverband Eppelheim seine Reisen unter dem Motto: „Durch Europa nach Europa...“ fort.

In diesem Jahr bietet die CDU Eppelheim eine Busreise zu den Highlights Südenglands – von Cornwall bis London – wie immer mit interessantem Ausflugsprogramm inclusive: Stonehenge, Winchester Cathedral, Exeter Cathedral, Dartmoor, Plymouth, Tintagel, Padstow, klassische Cornwall-Rundfahrt, Stourhead Garden und Stadtrundfahrt in London.

Termin: **29. April – 06. Mai 2013**

Preis pro Person im Doppelzimmer: 1060,- Euro (EZ-Zuschlag 196,-Euro)

Gebucht ist Halbpension in 4\*\*\*\* Hotels in den besuchten Regionen.

Details zur Reise erhalten Sie bei Rolf Bertsch, Tel. 06221 / 766156, Mobil 01638250150, Fax. 03212 / 7661569, E-Mail: [rolfbertsch@gmx.de](mailto:rolfbertsch@gmx.de) oder entnehmen Sie diese direkt der Homepage des CDU Stadtverbandes Eppelheim: [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)**SPD** [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)**Hannelore Kraft beim SPD-Neujahrsempfang: Der Weg ist das Ziel!**

Kaum konnte die Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim alle Besucher fassen: Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin von NRW und derzeit wohl populärste Sozialdemokratin, war als Gastrednerin zum Neujahrsempfang der SPD-Kreisverbände Rhein-Neckar und Heidelberg gekommen.

In einem kurzen und durchaus humorvollen Jahresrückblick handelte MdL Thomas Funk als Kreisvorsitzender der SPD Rhein-Neckar alle wichtigen Menschen und Ereignisse des Jahres 2012 ab bis hin zum prognostizierten Weltuntergang, der glücklicherweise nicht stattgefunden hat. Die SPD könne 2013 mit Stolz ihr 150-jähriges Jubiläum feiern, denn sie sei Garant für die demokratische Kultur unseres Landes. Dafür warb Funk um Mitarbeit und Unterstützung, denn „die Demokratie braucht engagierte Bürger“.

„Für eine gute Politik braucht man Entschlossenheit, Inhalte und gute Kandidaten“, unterstrich Hannelore Kraft und freute sich in diesem Zusammenhang besonders über Frank Mentrops Wahlerfolg zum Oberbürgermeister von Karlsruhe. Die 150-jährige Geschichte der SPD mache sie stolz, auch, weil die Grundwerte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität immer noch Bestand haben. Vieles sei vorangekommen in diesen 150 Jahren, bisweilen unter persönlichen Opfern. Dabei erinnerte sie an den Mut des früheren SPD-Vorsitzenden und Reichstagsabgeordneten Otto Wels, der 1933 in der letzten freien Rede im Parlament mit allen SPD-Abgeordneten Hitlers Ermächtigungsgesetz ablehnte.

Freiheit, betonte sie, ist nicht nur die Freiheit des Einzelnen und mahnte Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit an. Die

Gemeinschaftsschule ist hier ein Schritt in die richtige Richtung. „Auch um Gerechtigkeit muss immer neu gekämpft werden“, appellierte Kraft und lobte in diesem Zusammenhang das jüngst in Baden-Württemberg durchgesetzte Tariftreuegesetz als vorbildlich. Auch Geringverdiener müssten die Chance haben, eine Familie zu gründen und von ihrer Hände Arbeit leben zu können. Gerechtigkeit bedeute deshalb auch, dass Mieten bezahlbar bleiben, Vermögende mehr Steuern zahlen und eine Finanztransaktionssteuer der ganzen Gesellschaft zugute kommt. Solidarität, vor allem mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen ist Hannelore Kraft erkennbar eine Herzensangelegenheit: Menschen ohne Schulabschluss und ohne Ausbildung dürften der Gesellschaft nicht verloren gehen. Ziel müsse es stattdessen sein, alle mitzunehmen. „Mit Vorbeugung kann zudem viel Geld gespart werden“, merkte Kraft an. Da bis 2020 etwa 600000 Fachkräfte fehlen, müsse dringend gehandelt werden. Gleiches gelte auch für ein schlüssiges, kluges Rentenkonzept um für die Zukunft gewappnet zu sein.

Mit großer Begeisterung und mit Standing Ovations dankten die Besucher Hannelore Kraft für ihre mitreißende Rede. Nach einer kurzen Talkrunde, in der sich die drei SPD-Bundestagskandidaten Lothar Binding, Dr. Lars Castellucci und Daniel Born dem Publikum präsentierten, erhielt Hannelore Kraft zum Abschied als Borussia-Fan ein Mönchengladbacher Fußballtrikot mit der Rückennummer „Hannelore 10“, das ihr sichtlich gefiel.

Devrim Korkut, Vorsitzender der SPD Eppelheim, stellte zum Abschluss fest: „Es war großartig diese außergewöhnliche Ministerpräsidentin hier in Eppelheim zu begrüßen. Und ich danke den beiden Organisationsteams aus meinem Ortsverein und dem Ortsverein Pfaffengrund für die Unterstützung um diese Veranstaltung logistisch zu meistern.“

**Vereine und Verbände****Angelsportverein „Frühauf“****Backfischverkauf beim Angelsportverein Frühauf**Am **Sonntag, dem 03. Februar 2013** gibt es wieder den **Backfischverkauf mit Restaurationsbetrieb im Vereinshaus Schwetzingen Straße 31 von 11-14 Uhr.**

Nutzen Sie die Möglichkeit, frischen Fisch zu essen oder nach Hause zu holen.

**ASV** www.ASV-Eppelheim.de



## An alle aktiven und passiven Mitglieder des ASV Eppelheim

### An alle Eppelheimerinnen und Eppelheimer

Die **ASV- Clubgasstätte** wird weiterhin bis zum **28. Februar 2013** wegen Pächterwechsel und Renovierungen geschlossen bleiben.

Der Betrieb der Kegelhalle läuft in dieser Zeit weiter.

Der neue Wirt der Clubgasstätte wird den Sport- und Freizeit-Keglern in dieser Zeit eine eingeschränkte Speisekarte zur Verfügung stellen.

Am 1. März 2013 wird unser Clubhaus wieder neu eröffnen.

Wir bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten in der Zeit der Renovierung.

## Ältester Eppelheimer Sportverein ist in Feierlaune

### Festbankett und verschiedene Aktionen zum ASV Vereinsjubiläum

(sg) Der älteste Eppelheimer Sportverein ist in Feierlaune. Er darf in diesem Jahr sein 125 jähriges Bestehen begehen.

Verschiedene Veranstaltungen sind über das Jahr verteilt vom Verein und seinen Abteilungen geplant.

Die Schirmherrschaft im Jubiläumsjahr hat Bürgermeister Dieter Mörlein übernommen. Er lobte beim Pressegespräch den Großverein für sein Engagement im Sport und im Jugendbereich. Der ASV sei ständig gewachsen und heute eine Heimat für alle, die Sport treiben wollen. Den Vereinen käme heute eine große Bedeutung im gesellschaftlichen Leben und sozialen Miteinander zu, betonte der Bürgermeister. Die Stadt habe für die Belange der Vereine und ihre Sonderwünsche immer ein offenes Ohr, meinte er.

Für den ASV gehen die Festaktivitäten bereits am 08. Februar los. Dann ist eine ASV Delegation im RNF-Fernsehen zu Gast und stellt den Mehrspartenverein mit seinen fast 1500 Mitgliedern sowie das Jubiläumsprogramm vor.

Zu einem Fitness- und Gesundheitstag lädt der ASV die Bevölkerung am 16. März bei freiem Eintritt ins Capri-Sonne-Sportcenter ein. Die Besucher können sich umfassend über Bewegungsangebote, Gesundheits- und Präventionskurse des Vereins informieren und zugleich die Schnupperangebote testen.

Vom 18. bis 25. Mai ist der ASV Pate beim „Deutschen Turnfest“, das in der Region stattfindet. Seit 1988 gehört der Verein zu den Teilnehmern des „Deutschen Turnfestes“.

Nach der Sommerpause folgt am 21. September für die Vereinsjugend eine Party im Jugendzentrum „Altes Wasserwerk“.

Der Höhepunkt und glanzvolle Abschluss des Jubiläumsjahres erfolgt am 30. November mit einem Jubiläumsball mit Festbankett in der Rudolf-Wild-Halle. Eingeladen werden alle Ehrenmitglieder, Funktionäre, Ehrenamtliche und Sponsoren des ASV. Darüber hinaus werden das Jahr hindurch alle Veranstaltungen der Abteilungen unter dem Vereinsjubiläum stehen.

## Die Wurzeln des Vereins gehen zurück bis ins Jahr 1888

### Allgemeiner Sportverein feiert 125 jähriges Bestehen

(sg) Der älteste Sportverein der Stadt feiert Geburtstag. Die Wurzeln des Allgemeinen Sportvereins (ASV) gehen zurück bis ins Jahr 1888. Damals, vor 125 Jahren, wurde mit dem Eppelheimer Turnverein im Gasthaus „Zur Rose“ durch den späteren Ehrenbürger Jakob Neu zur „körperlichen und sittlichen Hebung der jungen Leute“ die erste Säule des späteren Mehrspartenvereins gegründet, weiß die zweite Vorsitzende Karin Schneider zu berichten. Ein Jahr später wurde der Athletenverein Germania unter Vorsitz von Jakob Riegler aus der Taufe gehoben. 1910 war dann die Geburtsstunde des Fußballclubs Victoria unter der Leitung von Ludwig Zimmermann. Sechs Jahre später kam es zur Gründung des Fußballclubs Germania, der sich 1919 mit der Victoria zusammenschloss. Aus den drei neugegründeten Vereinen mit den Sportarten Turnen, Ringen und Fußball wurde die Sportgemeinde der Hand- und Kopfarbeiter 1888 Eppelheim e.V. Eine Radfahr-, Schach- und Handballabteilung sowie eine Damenturnriege kamen

bis 1933 dazu.

Trotz Bemühungen und Neutralität wurde der Verein durch die Nationalsozialisten verboten und aufgelöst.

Am 11. November 1945 schlug unter Leitung von Jakob Ruppert im Gasthaus „Zur Rose“ die Geburtsstunde des Allgemeinen Sportvereins 1888 e.V. Eppelheim. Unter dem Vorsitz von Philipp Schwieger waren die Anfänge des Mehrspartenvereins sehr einfach. Mit der Heimkehr der Soldaten und Kriegsgefangenen wurde vieles mit bescheidenen Mitteln angepackt und umgesetzt. Der erste finanziell große Kraftakt erfolgte 1958 mit der Fertigstellung und Einweihung des Vereinsclubhauses. 100.000 Mark wurden damals investiert. „Eine mutige Entscheidung der Vereinsführung“, kommentiert die Vorstandschaft die Maßnahme von damals.

1964 wurden vollautomatische Kegelbahnen gebaut.

1980 überschritt der ASV die 1000 Mitglieder-Grenze und gehört seither zu den größten Vereinen der Stadt.

1986 folgte die Gründung der Judo Ju-Jutsu-Abteilung, die 2007 durch Karate erweitert wurde.

2003 wurde die Beachvolleyballanlage im Sportstadion gebaut und ein Jahr später eine Volleyballabteilung gegründet, um dem Zuspruch der Sportart gerecht zu werden.

2008 wurde ein Geräteraum an die Kegelhalle angebaut. Ein Jahr später konnte dank der Weitsicht der Verantwortlichen Mädchen- und Frauenfußball beim ASV ins Angebot aufgenommen werden.

Aufgrund seiner vorbildlichen Jugendarbeit wurde der Verein von der Dietmar-Hopp-Stiftung mit einem Jugendbus beschenkt. 2011 konnte auf der Dachfläche der Kegelanlage eine Photovoltaikanlage installiert werden. Im letzten Jahr begannen die Arbeiten für eine umfassende Generalsanierung auf dem Sportgelände. Sanitäranlagen, Dusch- und Umkleieräume sowie die Vereinsgasstätte erhalten ein völlig neues Erscheinungsbild. Diese Maßnahmen kosten den Verein eine enorme Summe. Die Fertigstellung soll im Frühjahr erfolgen. Zugleich wird der Verein mit Kosta Samoilis als neuen Clubhauspächter ins Jubiläumsjahr starten.

Nach Umbau der Gaststätte soll im März Eröffnung gefeiert werden. Die langjährigen Pächter Anton und Erika Partl wurden nach über 40 Jahren Treue in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Heute hat sich der ASV mit seinen 1450 Mitgliedern zum Großverein entwickelt“, betont Karin Schneider. Dem Verein sei es gelungen, mit Tradition und Moderne eine attraktive Mischung für die Vereinsmitglieder zu schaffen. Seit der Gründung im Jahre 1888 sind die Sportarten Turnen und Fußball immer noch die größten Abteilungen unseres Vereins. Neue, moderne und präventive Sportangebote sind hinzugekommen, die das Angebot bereichern und den Verein zukunftsfähig machen. Als Beispiel wird der Reha-Sport genannt, der durch den immer höher werdenden Anteil der älteren Generation in Zukunft einen hohen Stellenwert erhalten wird.

Als zukunftsorientierte Vereinsarbeit wird die Jugendarbeit gesehen. Der Verein baut in den Abteilungen auf den Nachwuchs, um viele weitere Jahrzehnte bestehen zu können. Im Jubiläumsjahr ist sich die heutige Vorstandschaft sicher: „Der ASV ist auch nach 125 Jahren für viele eine sportliche Heimat und hat nichts von seiner Popularität eingebüßt.“



## ASV/DJK Fußball



### F1 und F2 Junioren Spieltag in Meckesheim

Nur einmal mussten sich die **F1 Jungs** in Meckesheim geschlagen geben. Gewohnt stark und mit Selbstbewusstsein traten sie den Gegnern gegenüber. Das bekam gleich beim Auftaktspiel Dielheim 1 zu spüren. Ohne Chance wurden die Dielheimer mit 3:0 vom Platz geschickt. Für die Tore sorgten Felix (2) und Luis.

Auch gegen den FC Frauenweiler ließen die Jungs nichts anbrennen. Konzentriert wurde nach vorne gespielt. Die Abwehr um Torhüter Ratin stand gut und nach Toren von Luis und Lukas konnte auch das zweite Spiel mit 2:0 gewonnen werden.

Auch im dritten Spiel, gegen den VfB Rauenberg, knüpfte die Mannschaft an die Leistung der vorangegangenen Spiele an. Druckvoll wurde der Ball noch vorne gespielt. Die wenigen Torchancen des Gegners konnte Ratin glänzend parieren. Nach Toren von Luis, Robert und Felix wurde der dritte Sieg eingefahren.

Auch im letzten Spiel, gegen den TSV Wieblingen 1, sah es lange nach einem Sieg aus. Die Eppelheimer F1 war spielbestimmend, konnte aber beste Torchancen nicht nutzen. Wieblingen war vor dem Eppelheimer Tor kaum zu sehen und mit der Abwehr beschäftigt. Ihren ersten Konter nutzten dann aber die Wieblingen zum 1:0 Führungstreffer. Die Eppel Buben spielten zwar unbeeindruckt ihr Spiel weiter, konnte aber den Rückstand nicht mehr wettmachen. Trotz der einen Niederlage, eine tolle Leistung der jungen Mannschaft und das auch dank stabiler Abwehr.

**Spielerkader: Max Bittler, Robert Karch, Luis Kietzmann, Lukas Kümmerling, Jakob Masuch, Nils Treiber, Ratin Sazedul und Felix Schell**

Die **F2 Jungs** spielten im ersten Spiel gegen Wieblingen 1. Hier konnten sie lange mithalten und machten es den Wieblingern richtig schwer. Auch dank Sean im Tor, der tolle Paraden zeigte und die gegnerischen Angreifer lange Zeit verzweifeln lies. Aber am Ende setzten sich die spielstärkeren Wieblingen mit 2:0 durch.

Auch gegen Dielheim 1 kämpften die Jungs und warfen ihrem Gegner alles entgegen. Trotz guter Chancen auf beiden Seiten endete das Spiel unentschieden 0:0.

Im letzten Spiel gegen den VfB Wiesloch 3 brachte Mohammad die Eppel mit 0:1 in Führung. Lange sah es nach einem verdienten Sieg aus. Die Eppel Jungs machten das Spiel und kontrollierten den Ball. Im Drang nach vorne wurde aber leider die Abwehr vernachlässigt und Wiesloch konnte, kurz vor Ende des Spiels, zum 1:1 Entstand ausgleichen.

**Spielerkader: Sean Brambach, Frederik Hagemeister, Pascal Kühlwein, Mohammad Nouri, Samin, Noah Sikdemir, Marius Westrich**

#### Spielergebnisse

ASV/DJK Eppelheim 1 : SG Dielheim 1	3:0
ASV/DJK Eppelheim 1 : FC Frauenweiler	2:0
ASV/DJK Eppelheim 1 : VfB Rauenberg 1	3:0
ASV/DJK Eppelheim 1 : TSV Wieblingen 1	0:1
ASV/DJK Eppelheim 2 : TSV Wieblingen 1	0:2
ASV/DJK Eppelheim 2 : SG Dielheim 1	0:0
ASV/DJK Eppelheim 2 : VfB Wiesloch 3	1:1

### Vorschau Spieltag der Fußballjugend

#### Hallenspieltag in Handschuhsheim

02.02.13.	10.12	F-Jugend 2
02.02.13.	10.40	F-Jugend 1
02.02.13.	12.30	F-Jugend 3
03.02.13.	13.40	E-Jugend 1

#### Hallenspieltag in Dossenheim

03.02..13.	14.45	C-Jugend 2
------------	-------	------------

Die Fußballjugend der SG ASV/DJK Eppelheim würde sich über zahlreiche Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen freuen.

## ASV Fußball



### Erstes Mädchen-Fussballturnier in Eppelheim

Am Samstag, den 26.01. kamen 8 Mädchen-Mannschaften aus der Region zum ersten Mädchen-Turnier in der Eppelheimer Capri-Sonnen-Halle zusammen. Auch die E und D- Mädchen des ASV Eppelheim standen bereit, um sich einen Pokal zu sichern.



In der Vorrunde trafen die D-Mädels gleich im ersten Spiel auf ihren ärgsten Gegner aus Oftersheim und so ging das Spiel auch 1:1 unentschieden aus, obwohl unsere Mädels des öfteren den Sieg auf dem Fuß liegen hatten und die Mannschaft ohne weiteres an diesem Tag zu schlagen war.

Im zweiten Spiel der D-Jugend standen die Mädels von Reichartshausen auf dem Feld. Nachdem Torfrau Laura die ersten Minuten Mühe hatte, den Torraum sauber zu halten, wurde das Spiel mit dem ersten Tor von Alexa gewendet. - Alexa lüpfte den Ball von der Mittellinie aus über die Torfrau hinweg und ließ ihr keine Chance, den Ball zu erreichen. Damit war der Knoten geplatzt und die Mädels stürmten was das Zeug hielt. Kurz im Anschluss nutzte Lea eine Verwirrung im Strafraum der Gegnerinnen aus und erzielte das 2:0. Da diese Verwirrung der noch anhielt, konnte Lea einige Zeit später eine Rückgabe der Torfrau abfangen und den Ball zum 3:0 im Tor versenken. Kurz vor dem Ende erhöhte Lea dann noch mit einem unhaltbaren Powerschuss auf den 4:0 Endstand. Die D-Mädels waren im Turnier angekommen. Das dritte Spiel war gegen Rohrbach – siegessicher kamen die Mädels auf den Platz. Allerdings konnten sie nicht an ihr Spiel zuvor anknüpfen und retteten ein 0:0.

Die E-Mädels trafen in ihrer Vorrunde gleich zu Beginn auf die – auch in der Größe –alle überragenden Mädchen aus Hohensachsen. Aber sie wehrten sich tapfer und die Niederlage hielt sich mit 3:0 in Grenzen. Das zweite Spiel gegen Sandhause begann mit einem gewaltigen Schuss von Nicola, der im letzten Augenblick von der Torfrau noch gerettet werden konnte. Nach 8 Minuten erzielte Celia fast von der Mittellinie aus das 1:0 und lange sah es auch so aus, als ob dies das Endergebnis sein würde. Jana verteidigte ihr Tor aufs Schärfste und war umso enttäuschter, als kurz vor dem Ende der Ball doch noch den Weg ins Tor fand und das Spiel 1:1 endete. Im letzten Spiel der Vorrunde war Wiesloch zu schlagen. Die Mädels gaben alles – mussten jedoch eine 2:0 Niederlage einstecken.

Im Halbfinale trafen nun die D-Mädels auf Hohensachsen – gegen die sie nur bei Regen zuletzt super gespielt hatten. Da es jedoch in einer Halle selten regnet, wurde es fast zum heimlichen Endspiel dieses Turniers. Unsere Mädels gaben alles – stürmten, schossen – aber der Ball wollte nicht ins Tor. Sie gaben alles – aber auch hier setzten sich die – auch unseren D-Mädels in Größe - überlegenen Gäste aus Hohensachsen durch. Aber die Niederlage fiel mit 3:0 nicht so hoch wie gefürchtet aus. Torfrau Laura war sauer und enttäuscht: Wir haben uns so viel vorgenommen und wollten unserem Trainer Thorsten, der heute nicht bei uns sein kann, den größten Pokal bringen – aber die Mädchen aus Hohensachsen, waren immer und überall und ließen uns keinen Raum.

Im Spiel um Platz 7 gegen Reichartshausen schoss Nora unsere E-Mädels bereits nach 30 Sekunden mit einem Powerschuss in Führung. Diese wurde auch bis zum Ende verteidigt und bescherte den E-Mädels am Ende den 7. Platz.

Im Spiel um den 3. Platz hieß es Wiesloch zu schlagen. Nach 3 Minuten verwandelte Alexa nach einem Eckball zum 1:0. Nun wurde wieder Hoffnung geschöpft ... aber das kennen wir ja von den großen - so ein Ergebnis über die Zeit zu retten ist eine Kunst, die selbst unsere Nationalmannschaft noch lernen muss. Der Ausgleich fiel dann in der 10. Minute... Die Mädels gaben wirklich alles... Immer wieder stürmten Lea, Larissa – kämpften und ließen nichts unversucht- alle drängten auf das gegnerische Tor... und was geschehen musste geschah, Wiesloch nutzte eine Konterchance und Laura hatte alleine keine Chance – Eine wirklich unverdiente Niederlage, die den Mädels am Ende den undankbaren 4. Platz bescherte.

Trotzdem erhielten sie einen -wenn auch kleinen Pokal – und waren sich einig ... beim nächsten Turnier in Eppelheim geht das anders aus !!



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



### AWO Rhein-Neckar startet ins neue Veranstaltungsjahr

Nachdem bereits im letzten Jahr eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe stattgefunden hat, bietet auch in diesem Jahr die AWO Rhein-Neckar wieder zahlreiche Events im Haus „AWO Soziale Dienste“ in der Burggasse 23 in Weinheim an. Die Veranstaltungen sind abwechslungsreich und reichen von Kunstausstellungen bis hin zu Stressbewältigungs-Workshops. Hierbei wurde darauf geachtet, dass für alle Interessen und jede Altersgruppe Angebote vorhanden sind.

Beginnen wird die Reihe am 21. Februar um 17:00 Uhr mit Levana Fabulista, diese wird die Zuschauer in einem einzigartigen Einmann-Märchentheater in die Welt der bösen „Schneekönigin“ entführen. Weiter geht es am 07. März um 19:00 Uhr mit dem Workshop „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“ der Diplom-Sozialpädagogin Brigitte Konrad. Am 17. Mai dann liest die Kriminalautorin Lilo Beil aus einem ihrer neuen Bücher. Beginnen wird die Lesung um 19:00 Uhr.

Für die Kunstinteressierten bietet die AWO über das Jahr verteilt verschiedene Ausstellungen lokaler Künstler an, die montags bis freitags besichtigt werden können. Die erste Doppelvernissage der Künstler Volker „Chap“ Neußer und Inge Jöst, wird am 12. April um 19:00 Uhr stattfinden. Weiter Gruppenausstellungen werden im Juni und Oktober folgen. Ergänzt werden die Ausstellungen durch Vorträge. So wird am 22. März um 19:00 Uhr die Kunsthistorikerin Caroline Messelhäuser über die großen Künstler Leonardo da Vinci, Raffael und weitere referieren.

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei und kann von jedem Interessierten besucht werden. Die AWO Rhein-Neckar freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen unterhaltsame und interessante Nachmittage bzw. Abende.

**Kontakt:** **Gerd Magenreuter**, AWO Rhein-Neckar e.V., Burggasse 23, 69469 Weinheim  
Tel.: 06201 / 4853-419 Fax: 06201 / 4853-229  
gerd.magenreuter@awo-rhein-neckar.de; www.awo-rhein-neckar.de

### AWO Ferienwerk Freizeitkalender wieder vor Ort erhältlich

Das Programm der Freizeiten bzw. Kontaktinformationen zu Freizeiten und Beratungen für Zuschussbedarf ist wieder an der Rathauspforte und in der Bibliothek erhältlich. Anfragen und Vermittlungen für Zuschussberatungen können auch bei der Vorsitzenden des AWO Ortsvereins Eppelheim erfolgen: Elfi Thompson, Tel.: 06221-760333, E-Mail: thompson@awo-eppelheim.de

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 4. Februar 2013 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.

## DJK Fußball



### DJK Altherren- Fußballturnier:

#### Erich-Kohler-Pokal für „Union“

Da waren sich die Herren Schiedsrichter einig: Ein Fußballturnier ohne Zwischenfälle und bösen Fouls. Sie mussten es ja wissen, die ehemalige DFB- Schiris Wolfgang Frey, Horst Bertsch und Trainer Werner Stiepanie. - Wie jedes Jahr im Januar trafen sich 14 Alt- Herren - Mannschaften aus der Region zum beliebten Hallenfußballturnier, aber in diesem Jahr erstmals in der neuen „Capri- Sonne – Sporthalle“, ein Wechsel, der einmütig als positiv und sportfördernd erfahren wurde. Die familiäre Atmosphäre wurde durch die aufmerksame Bewirtung der Gäste gefördert, die Eugen Riemensperger aufs Beste organisiert hatte. - Wer nun glaubt, eine Altherrenmannschaft bestände vielleicht aus Greisen, der irrt gewaltig: Der Jüngste zählte 25 Lenze und die Ältesten waren um die Vierzig. Sie zählen zwar nicht mehr zum aktiven Mannschaftskader ihres Vereins, doch ihre Leistungen waren immer noch sehenswert.



**ALLGEMEINER SPORTVEREIN 1888 EPPELHEIM e.V.**  
Abteilung Turnen und Leichtathletik

# Kinderfasching

10. Februar 2013

Rudolf-Wild-Halle  
Eppelheim



13.11 Uhr

Mit DJ Heinz und dem  
lustigen ASV Animationsteam

### Kostümprämierung + Tombola

Eintrittspreise:

Kinder	2,00 Euro	Einlass	12.30 Uhr
Erwachsene	4,00 Euro	Ende	16.30 Uhr

Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken sowie das Werfen von Konfetti ist nicht gestattet.

Unter der bewährten Leitung von Andras Martin, Stefan Treiber und Rainer Matejka wurden die einzelnen Gruppensieger ermittelt, die schließlich gegen Abend feststanden und in der Finalrunde der letzten Vier einzogen. Im „kleinen“ Endspiel um Platz 3 setzte sich die Mannschaft von Conleche Wieblingen gegen TB Rohrbach mit 4:2 Toren durch. Im Endspiel trafen Union Heidelberg und die Siegermannschaft des Vorjahres "Türkspor Heidelberg" aufeinander und „Union“ behielt in der spannenden Begegnung mit 4:3 Toren die Oberhand. Der begehrte Wanderpokal wurde der Siegermannschaft vom Stifter selbst, dem DJK Vorsitzenden Erich Kohler, mit den besten Wünschen überreicht.

### DJK Hallenfußballturnier der Aktiven: SG Eppelheim zu Hause eine Macht

Die Einladung der DJK zum Hallen- Fußballturnier an die Aktiven in der Region könnte als Weckruf aus dem Winterschlaf verstanden werden, denn in wenigen Wochen ist es wieder soweit: Die Winterpause im Fußball ist zu Ende, die Rückrunde beginnt. Es ist deshalb angebracht, sich für die zweite Hälfte der Saison wieder physisch und psychisch fit zu machen und ernsthaft mit dem Training zu beginnen. Was ist da besser angebracht als die Teilnahme an einem interessanten Hallenturnier, um wieder in die angestrebte Form zu gelangen. Hier treffen Mannschaften verschiedener Klassen aufeinander, die sich in einer Verbandsrunde kaum begegnen, und der Reiz der „Kleinen“ liegt wohl darin, den größeren und bekannteren Teams sprichwörtlich ein Bein zu stellen. Zum 15. Mal haben sich in diesem Jahr wieder 15 Mannschaften aus der Region von Neckargemünd bis Rheinau eingefunden, um im Vergleich mit anderen Teams den eigenen Leistungsstand zu messen. Die organisatorische Leitung hatte SG ASV/ DJK Fußballabteilungsleiter Erich Kohler selbst übernommen, tatkräftig unterstützt von Alexander Bock und Oliver Spieß, die mit Übersicht für den reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten. Alle teilnehmenden Mannschaften zeichneten sich durch spürbare Einsatzfreude aus und gaben ein eindrucksvolles Bild von Mannschaftsgeist und Fairness ab. Unschöne Fouls und Verletzungen gab es nicht.

Die Gäste erlebten in der neuen Capri-Sonne-Halle ein Fußballfest in einem angenehmen Ambiente. Eine nostalgische Erinnerung an die alte „Rhein-Neckar-Halle“ war nie zu hören. In neuer Umgebung konnten sich die Gäste spielfeldnah an der Theke mit Speisen und Getränken versorgen ohne das sportliche Geschehen außer Acht lassen zu müssen. Eugen Riemensperger hatte mit seinem Team für eine reiche Auswahl gesorgt.

Die Finalrunde war an Spannung nicht zu überbieten. Im Halbfinale setzte sich SG ASV/DJK Eppelheim II souverän mit 4:0 Toren gegen SG Kirchheim durch. Auch TSG Pfaffengrund schlug SpVgg Neckarsteinach klar mit 5 : 1 Toren. Den 3. Platz erkämpfte sich mit 3 : 2 Toren die Mannschaft aus Kirchheim. - Das Endspiel jedoch wurde zum wahren Krimi. Hier standen sich SG Eppelheim und TSV Pfaffengrund gegenüber. Schon nach wenigen Minuten schien das Spiel entschieden zu sein, denn der Pfaffengrund führte mit 2.0. Doch die Eppelheimer wuchsen über sich hinaus und konnten ausgleichen. Am Ende musste ein Neunmeterschießen entscheiden, das die SG ASV/DJK II mit 5 : 4 Toren für sich entschied. Den großen Pokal der Stadt Eppelheim durfte überglücklich SG Fußballabteilungsleiter und DJK Vorsitzender Erich Kohler dem Spielführer, seinem Sohn Christian, der Mannschaft und den erfolgreichen Trainern Dieter Völker und Peter Kirsch überreichen. - Die SG Eppelheim hatte mit diesem Sieg das 2. Hallenturnier in diesem Jahr für sich entschieden. Mit einem Wort: Die SG, zu Hause eine Macht! ww

**Die DJK bedankt sich bei Herrn Achim Scharwatt, dem TVE, Abt. Leichtathletik, dem ASV, Abt. Volleyball, den Eppelheimer Schulen und Herrn Kai Enkler für die Duldung der Rundumbade auf dem Spielfeld, die mehrere Wochen den Sportbetrieb behindert haben.**



Die drei platzierten Mannschaften. 1. Platz: SG ASV/DJK II Eppelheim (Mitte), 2. Platz: TSV Pfaffengrund, 3. Platz: SG Kirchheim



Die Freude ist ihnen anzusehen. DJK Vorsitzender und SG Abteilungsleiter überreicht den Ehrenpokal der Stadt Eppelheim dem Spielführer, seinem Sohn Christian.

### DJK - Judo



### DJK Judoabteilung erhält Zertifikat des Deutschen Judobundes

Die Judoabteilung der DJK Eppelheim hat am 25. Januar diesen Jahres das Judo-Zertifikat des Deutschen Judobundes erhalten. Das Zertifikat wird für die Jahre 2012 – 2015 verliehen und kann dann verlängert werden.



Die erforderlichen **Qualitätskriterien** sind:

**Qualifizierte Judotrainer, Dan-Träger im Verein, Kyu-Prüfungen nach DJB Richtlinien, regelmäßige Breitensportaktionen sowie die Teilnahme am Wettkampfbetrieb im Judo**  
**Das Vereins-Zertifikat wird in Form einer Urkunde vergeben.**

Die Auszeichnung mit dem Vereins-Zertifikat stellt für Judovereine einen entscheidenden Vorteil dar, denn die Bevölkerung achtet immer mehr auf Qualität. Gerade Eltern legen immer größeren Wert auf eine qualifizierte Betreuung ihrer Kinder und schätzen beispielsweise hochwertige Jugendarbeit bei der Wahl des Sportvereins für ihre Kinder. Die Auszeichnung eignet sich hier als vertrauensbildende Maßnahme, sie schafft Sicherheit bei potenziellen Mitgliedern. Das Zertifikat sichert einen Grundstandard im Verein und bietet allen Personenkreisen die Qualität und Anerkennung der durchgeführten Leistungsprüfungen.

**Außerdem sollen mit dem Vereins-Zertifikat alle Personen, die den Verein aktiv oder passiv unterstützen, gewürdigt werden.** Es ist eine **Anerkennung für engagierte Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.**

Das Vereins-Zertifikat wird vom Deutschen Judo-Bund e.V. in Zusammenarbeit mit dem zugehörigen Landesverband vergeben, wenn der Verein im Judoportal des DJB angemeldet ist, also seine Zugehörigkeit bestätigt ist, und wenn er die fünf Qualitätskriterien im Jahre 2011 erfüllt hat.

### Blaues Kreuz



Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im **alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule**, Eingang Rathausvorplatz, immer **dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr**.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18, 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: [suchtberatung@stadtmission-hd.de](mailto:suchtberatung@stadtmission-hd.de)

## Deutscher Böhmerwaldbund



### 60. Wäldlerball – ein gelungenes Fest

Der 60. Wäldlerball in der Rudolf-Wild-Halle war gut besucht. Schnell füllte sich die Halle mit Landsleuten, Ortsgemeinschaften und vor allem mit zahlreichen Fans der „Kleinen Egerländer“, die unermüdlich zum Tanz aufspielten.

Nach dem Einzug der Jugendgruppen begrüßten Franz Strunz, Friedl Vobis und Karola Gronert die Gäste. Sehr erfreut war man über Eppelheimer Prominenz, allen voran Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein, sowie sein Stellvertreter Trudbert Orth, der auch Mitglied bei den Böhmerwäldlern ist.

Franz Strunz gab einen kleinen Rückblick über die Geschichte des Wäldlerballs, der ja in den Anfangsjahren in einigen verschiedenen Hallen stattfand. Auch Friedl Vobis blickte zurück und berichtete über ihren eigenen Werdegang beim Wäldlerball von der Würstlverkäuferin, Bardame usw. bis hin zur Vorständin. Sie dankte in ihrer Begrüßung auch allen Helfern beim Aufbau, der Dekoration, allen voran Anke Strunz und Martina Lemberg für die tolle und moderne Bühnendeko. Weiterer Dank ging an alle Kuchenspender und für die zahlreichen Tombola-Spenden, auch an die Eppelheimer Geschäftswelt; Juwelier Bowe, Reformhaus Budjan, Metzgerei Maier, Gärtnerei Pfisterer, Stefan Riedinger und der Volksbank. Ebenso ging ein großes Dankeschön an das Team vom „goldenen Löwen“ und Daniel Horsch, der überall mit anpackte.

Karola Gronert begrüßte die Gäste im Namen der Jugendgruppen Eppelheim und Oftersheim und sagte an, was sich die Gruppen dieses Jahr an Tanzeinlagen haben einfallen lassen. Die Kindergruppe eröffnete das Programm mit einem „Knödeldrahner“ – ein Tanz aus Südtirol, der durch Laufen in verschiedene Richtungen und Drehen darstellt, wie ein Knödel gemacht wird. Anschließend zeigten die Kinder mit den Erwachsenen gemeinsam eine „schlesische Eccossaise“ – einen Reihentanz aus der Region Schlesien, bei dem die ersten beiden Paare beginnen und im Laufe des Tanzes immer weitere Paare hinzukommen. Und dann zeigten „die Großen“ noch ein Tanz-Potpourri. Man entführte die Gäste auf eine kleine Reise, die mit einer „schwäbischen Kreuzpolka“ begann, weiter ging über den „Lauterbacher“ aus dem Odenwald, weiter in den Böhmerwald zum „Krummauer Landler“, nach Österreich mit dem „Zillertaler Hochzeitsmarsch. Zum Schluss des Potpourris stand dann die „Böhmische Polka“, eine donauschwäbische Tanzchoreographie. Unter dem begeisterten Beifall des Publikums zogen die jungen Leute dann von der Tanzfläche ab in die „Faschings-Bar“, die dann später gestürmt wurde und wo auch weiter gesungen, geschunkelt und getanzt wurde. Auch das Kuchenbuffet, das dort aufgebaut war, wurde gestürmt.

Der 60. Wäldlerball bot für viele die Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen, gute Gespräche zu führen und dabei noch musikalisch unterhalten zu werden, sowie Ehrenmitglied Franz Woldrich mit seiner Frau, der Gründungsmitglied der Heimatgruppe ist und bestimmt noch keinen der 60 Bälle verpasst hat.



## Keglerverein 1962 Eppelheim



### Frei Holz Eppelheim unterliegt Wolfsburg

Bundesliga Männer:

Frei Holz Eppelheim – KV Wolfsburg 5778:5789.

Frei Holz bleibt in diesem Jahr weiter sieglos. Gegen den KV Wolfsburg gab es die dritte Niederlage in Folge. Auf etwas schwerer als sonst zu bespielenden Bahnen war es eine sehr mäßige Partie ohne jeden Tausender. Mit elf Kegeln verlor Eppelheim allerdings etwas unglücklich. „Jetzt müssen wir Gas geben, im nächsten Spiel gegen Pfaffengrund müssen die Punkte her“, meinte FH-Sportvorstand Christian Hopp-Klingbeil. Frei Holz: B. Mahler 965, J. Schneider 979, Brunner 964, Stolze 958, Hörner 971, K. Schneider 941.

### Vollkugelclub mit tollem Sieg in Neustadt

PSV Franken Neustadt - VKC Eppelheim 5942:5776.

Der VKC Eppelheim überraschte mit diesem souveränen Erfolg beim heimstarken Neuling, wo Meister Mörfelden und Vizemeister Walldorf gestrauchelt waren. Die Eppelheimer erwischten einen blendenden Start und schockten den zu Hause sieggewohnten Gegner. Marco Goldbach war mit 977 Kegeln ein Garant des Sieges. Für den Höhepunkt des Tages sorgte aber Marlo Bühler, der mit 1020 Kegeln (668 in die Vollen, 352 im Abräumen) einen neuen Bahnrekord erzielte. „Auf diesen Bahnen ein Weltklasse-Ergebnis“, meinte Lacher beeindruckt. Der VKC verfehlte den fehlenden Mannschafts-Bahnrekord nur knapp und spielte das höchste Ergebnis aller Auswärtsteams in dieser Saison. VKC: Dittkuhn 931, Goldbach 977, Lacher 966, Aubelj 916, Bühler 1020, Waldherr/Weidner 599+226= 825.

### VKC II verliert Derby bei Rot-Weiß Sandhausen II

2. Bundesliga Männer:

Rot-Weiß Sandhausen II – VKC Eppelheim II 5415:5379.

Der VKC Eppelheim II verlor das Derby bei Rot-Weiß Sandhausen II mit 5468:5521. Gleich drei Akteure bestritten zuvor noch eine Partie um den BKBV-Pokal in Karlsruhe, absolvierten also insgesamt 400 Wurf. Dominik Menke als Jüngster verkraftete das noch recht gut und erzielte starke 1004 Kegel. Doch Patrik Heizmann vermochte nichts mehr zuzulegen. VKC II: Kockmann 927, Schöna 878, Batsch 877, Hafen 933, Menke 1004, Heizmann 849.

Die nächsten Spiele:

Bundesliga Männer, Freitag, 1. Februar, 18.30 Uhr: SG Ettligen - VKC Eppelheim; Samstag, 2. Februar: Frei Holz Eppelheim – Grün-Weiß Pfaffengrund.

2. Bundesliga Männer, Samstag, 2. Februar, 15.30 Uhr: KC Viernheim - VKC Eppelheim II.

### DSKC Eppelheim mit drittem Sieg in Folge

Bundesliga Frauen:

Fortuna/DJK Kelsterbach – DSKC Eppelheim 2629:2709.

Der DSKC scheint seine Form endgültig gefunden zu haben. Beim Tabellenletzten gelang der dritte Sieg in Folge. „Wir machen nichts anders als in der Vorrunde“, wusste Eveline Loy keine große Erklärung für die jüngste Erfolgsserie. „Vielleicht sind wir jetzt ruhiger geworden und haben uns gefunden“. Sirikit Bühler und die sehr starke Natalie Lacher sicherten den Sieg. Bühler hätte nach ganz starken 260 Kegeln auf ihrer ersten Bahn noch ein deutlich besseres Resultat erreichen können, doch sie spielte nur noch 209 Kegel darauf. Natalie Lacher wurde mit 479 Kegeln Tagesbeste. DSKC: J. Wittmann 428, Raab 448, Loy 437, Müller-Stapf 448, Bühler 469, Hafen 479.

Die nächsten Spiele:

Bundesliga Frauen, Sonntag, 3. Februar, 13 Uhr: DSKC Eppelheim – KSC Mörfelden.

2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 3. Februar, 13 Uhr: TuS Gerolsheim - DSKC Eppelheim.

## SG Poseidon



### Fünf Medaillen bei Baden-Württembergischen Meisterschaften

Am 19. und 20.01.2013 fanden im Olympiastützpunkt Heidelberg die Baden-Württembergischen Meisterschaften lange Strecken statt. Die Eppelheimer Schwimmer wollten mit einem 9-köpfigen Aufgebot nach Heidelberg fahren, leider musste Ida Horn kurz vor dem Wettkampf aus gesundheitlichen Gründen absagen.

Die jüngste Teilnehmerin Gloria Bauer (2002) belegte über 800m Freistil in hervorragenden 13 Minuten den sechsten Platz. Die Geschwister Stine und Svea Brauch konnten ihre persönlichen Bestleistungen deutlich steigern. Lara Bräumer war die einzige Doppelstarterin über 800m Freistil und 400m Lagen am Samstag. In beiden Strecken erreichte sie neue Bestzeiten.

Niklas Bräumer platzierte sich dank seiner guten Trainingsleistungen über 400m Lagen und 1500m Freistil unter den TOP-TEN. Lasse Kuhn und Jonathan Timmel, die beiden Eppelheimer Nachwuchstalente aus dem Jahrgang 2000, sammelten fleißig Bestzeiten aber vor allen auch Medaillen. Lasse und Jonathan nahmen über beide Strecken nach äußerst spannenden Rennen zwei Silber und zwei Bronze Medaillen mit nach Hause.

Hier unsere Medaillen Gewinner Lasse Kuhn (2) und Jonathan Timmel (3).

Unser Masters-Schwimmer Andreas Nagel konnte sein großes Ziel, den deutschen Altersklassenrekord über 1500m Freistil leider nicht erreichen. Seine Durchschnittszeiten waren einfach ein Sekündchen zu langsam aber das ist bis zu den deutschen Masters-Meisterschaften im April in Wetzlar noch zu schaffen. In Heidelberg belegte er souverän Platz eins und wurde somit Baden-Württembergischer-Masters-Meister 2013. Allen Teilnehmern der SG Poseidon Eppelheim herzlichen Glückwunsch.



## Skiclub

### 30 Jahre Skiclub Eppelheim, 30 Jahre Spaß im Schnee.

Das muss gefeiert werden und ihr könnt live dabei sein. Wir fahren wieder zum Feldberg.

Schnell anmelden, denn die ersten 10 Kinder oder Jugendlichen kommen kostenlos mit, nur in Begleitung eines Erwachsenen!!!

Fahrt: 23. Februar 2013

Fahrt: 16. März 2013

Anmeldung unter: 06221 76 36 71, Kosten: 20 Euro pro Person

## TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)



### Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 26. Januar 2013

#### Landesliga (Männer):

TVE – HG Königshofen/Sachsenflur 35:31 (16:12)

#### TVE revanchiert sich für Vorspielniederlage

Beim TV Eppelheim ist man der Vorgabe des Trainerduos, gegen keinen Gegner in dieser Saison zweimal zu verlieren, durch den 35:31 (16:12) Erfolg über die HG Königshofen/Sachsenflur ein großes Stück näher gekommen. Die Vorspielniederlage im lieblichen Taubertal gegen die gar nicht so lieblich zupackenden Spieler des ehemaligen Badenligisten war noch in guter Erinnerung und so beschwor Ede Heier seine Truppe: „Wir kämpfen mit allem was wir haben, schön spielen reicht heute nicht.“ Wenn man aber sah, wie viele Spieler in der Kabine physiotherapeutische Betreuung

brauchten, so glich diese Aussage eher dem Pfeifen im Walde.

Doch so sind Handballer: Kaum haben sie die Halle betreten, kaum die anschwellenden Anfeuerungsrufe der wieder zahlreich erschienenen Zuschauer vernommen, scheint ein wunderbarer Heilungsprozess eingetreten zu sein, denn der TVE legte los wie die Feuerwehr, im Nu stand es 3:0. Aber die Taubertäler waren nicht bereit, klein beizugeben, nutzten erste Ballverluste des Heimteams und hatten bald zum 4:4 ausgeglichen. Der erneute Zwei-Tore-Vorsprung durch Holger Hubert und „Crisi“ Föhr (7:5), schmolz auf Grund einer Zeitstrafe wieder dahin, beim 9:9 hatten die Gäste letztmals in diesem Spiel den Ausgleich geschafft. Die letzten 10 Minuten der 1. Halbzeit gehörten wie so oft den konditionsstarken Eppelheimern, die mit „Flo“ Hoffmann, Bastian Schumacher und Steffen Müller neue Kräfte ins Treffen werfen konnten und vor allem die Dynamik und die Tore des letztgenannten sorgten für die 16:12 Halbzeitführung.

Nach Wiederanpfiff erfolgte sogleich eine anscheinend erhebliche Schwächung, Holger Hubert musste nämlich seine 2. Zeitstrafe absitzen, doch nun übernahmen Flo Hoffmann und Steffen Müller die Verantwortung zum 18:13, der TVE schien einem sicheren Sieg entgegenzusteuern, da nun jeder Angriff mit einem Torerfolg abgeschlossen wurde. Beim 24:17 war die größte Tordifferenz erreicht. Doch was heißt das schon im Handball! Nur 5 Minuten später stand es 24:21, die nimmermüden Königshofener waren absolut nicht gewillt, sich aufzugeben. Doch jetzt nahm Holger Hubert wieder das Heft in die Hand, verwandelte 2 Siebenmeter und tankte sich unnachahmlich zwei weitere Male durch die gegnerische Abwehr, beim 29:23 waren die Gäste wieder auf Abstand gehalten. Da sich nun aber Leichtsinnfehler ins Angriffsspiel einschlichen, nutzten die Taubertäler diese zu schnellen Kontertoren, verkürzten den Abstand auf 3 Treffer (29:26, 32:29) und waren beim 33:30 drauf und dran, dem TVE doch noch die Butter vom Brot zu holen – da entschärfte Marcel Reif, der ein hervorragendes Spiel im Tor des TVE machte, einen „Freien“ und kurz darauf einen 7-Meter. Holger Hubert konterte dies kritische Phase mit zwei Toren zum 35:30, das Spiel war endgültig entschieden.

Vor allem 5 Spieler müssen aus der guten Mannschaft besonders hervorgehoben werden. Außer dem bereits gelobten Marcel Reif sind das alles Spieler, die mehr oder weniger angeschlagen das Spiel bestritten. So hat Steffen Müller aufgrund einer Bronchitis kaum Luft für mehr als 10 Minuten hintereinander, spielte jedoch nicht nur fehlerfrei, sondern warf auch in wichtigen Phasen 6 blitzsaubere Tore. Ebenso viele Treffer gelangen dem schulterverletzten „Crisi“ Föhr, beide sprangen im Rückenraum in die Bresche, wenn Holger Hubert sich einmal wieder einer Manndeckung erfreute. Dass dieser dennoch zu 7 Toren aus dem Spiel heraus kam, zeugt von seiner einsamen Klasse in dieser Liga. Besonders schwer hatte es diesmal Simon Stroh, der in Abwesenheit von Michi Hofmann als einziger Kreisläufer sich mit bärenstarken Abwehrspielern herumschlagen musste und kaum Pausen bekommen konnte. Dennoch stehen vier Tore auf seinem Konto getreu dem Musketiermotto, das Holger Hubert nach dem Spiel zitierte: „Einer für alle, alle für einen!“ (we)

TVE: Reif, Brendel; Hubert (11/4), F. Hoffmann (3), Hoch, Schumacher, Föhr (6), Pröttung (2), Stroh (4), Dürr, Müller (6), Spilger (3), HG K/S: Heusel, I. Meyer; D. Meyer (4), Seb. Meder (1), Sven Meder (8), Zahner, Größlein (1), Leuthold (3/2), Toth (1), Klemd (4/1), Cico (9)

### Weitere Spiele:

#### E-Jugend (männlich):

TVE – JSG Sandhausen/Walldorf II 33:5 (17:0)

Mit 264:25, das ist in Toren 33:5 (17:0), gewann eine hoch überlegene E-Jugend des TV Eppelheim gegen die JSG Sandhausen/Walldorf aufgrund ihrer hervorragenden Abwehrarbeit. Mit dem Rückhalt Lars Schumaeker im Tor ließ die Mannschaft in der ersten Halbzeit keinen Treffer zu, während im Angriff Tor auf Tor gelang. Besonders erfreulich ist, dass jeder der eingesetzten Feldspieler zumindest ein Tor erzielte. Wieder einmal nicht zu halten, war der flinke Yannik Rutt, der 8 mal ins Gehäuse traf, aber auch Simon Söhner stellte mit der gleichen Anzahl von Toren eine persönliche Bestleistung auf. Eine Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers ist aufgrund der guten Trainingsbeteiligung unverkennbar. (we)

TVE: Lars Schumaeker; Alexander Brieger (6), Nik Keller (5/2), Finn Renz (2), Tim Krause (2), Ben Keller (1), Simon Söhner (8/1), Felix Förster (1), Yannik Rutt (8)

**C-Jugend (männlich) Talentliga:** TVE – TSV Malschenberg 22:20  
**B-Jugend (männlich):** TVE – JSG Sandhausen/Walldorf 20:26

**2. Kreisliga (Männer 2):** TVE II – TV Sinsheim 33:25 (13:9)

### TVE zeigt das andere Gesicht

Nach dem katastrophalen Auftritt letzte Woche in Malschenberg (31:43) zeigte sich die „Wundertüte“ TVE in allen Bereichen verbessert und schlug den Tabellenzweiten aus Sinsheim deutlich mit 33:25 (13:9). „Ich bin vollauf mit meinem Team zufrieden. Wir haben gut trainiert unter der Woche und sind mit der richtigen Einstellung in die Partie gegangen“, gab Coach Walter Müller zu Protokoll. Der TVE legte den Grundstein für den Erfolg in der Abwehr: die aus dem Hinspiel bekannten Spielzüge und Einläufer an den Kreis wurden konsequent unterbunden, sodass man die Gäste zu Abschlüssen aus dem Rückraum und von außen zwang, bei denen Konstantin Urbach im TVE-Tor seine Stärken voll ausspielen konnte. Lief das Angriffsspiel in Halbzeit 1 noch etwas schleppend, so zogen Metzler, Wallberg, Henn und Co. das Tempo nach der Pause an und sorgten für klare Verhältnisse.

War der Beginn noch ausgeglichen (3:3, 8.), so gewann Eppelheim aufgrund der konsequenten Abwehrarbeit ab Mitte der ersten Halbzeit die Oberhand und spielte sich eine Führung heraus (9:6, 20.). Diese wurde auch durch zwei herrliche Schlagwürfe von Daniel Sauer bis auf 13:7 (28.) ausgebaut.

Nach der Halbzeit gelang es dem TVE die Führung deutlich zu erhöhen, denn dem Tabellenzweiten unterliefen einige technische Fehler und vereitelte Wurfchancen. So stand nach 40 Minuten ein 20:12 auf der Anzeigetafel. Wie im Hinspiel war es Chris Wacker auf Seiten der Gäste, der dem TVE am meisten Probleme bereitete, er kam auf 7/2 Treffer. Kurz vor Schluss betrug der Spielstand gar 32:20, jedoch verlor der TVE noch mehrmals den Ball im Angriff, sodass die Partie 33:25 ausging.

Eppelheim zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Davie Henn und Peter Schichtel fügten sich nach längerer Abstinenz wieder nahtlos ins Team ein. Für das optische Highlight der Partie sorgte jedoch Abwehrspezialist Bastian Richter: mit seinen mittlerweile recht langen blonden Haaren und seinem Stirnband sieht er derzeit dem dänischen Weltstar Mikkel Hansen recht ähnlich. „Wir haben heute gezeigt, dass wir ab und zu mal „einen raus-hauen können. Allerdings war Konstanz bisher nicht gerade unsere Stärke. Wir müssen eine solche Leistung auch mal bestätigen“ gab Konstantin Urbach zu Bedenken. Nächste Woche tritt man in Malsch an, von denen man sich in der Hinrunde Unentschieden trennte. (ku)

TVE: Urbach; Sauer (2), Schwegler (11/8), Wallberg (3), Metzler (8), Henn (2), Richter (2), Schneider (2), Schüssler (1), Eberwein, Schichtel (2).

Sonntag, 27. Januar 2013

**D-Jugend (weiblich):** TSV Steinsfurt – TVE 19:22

### Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 02. Februar 2013

#### Landesliga (Männer):

TSV Rot – TVE, 20 Uhr, Sporthalle Parkringschule St Leon/Rot  
Eine hohe Hürde gilt es für die Eppelheimer Handballer zu überspringen, wenn die Truppe von Ede Heier und Holger Hubert am kommenden Samstag beim TSV Rot (02.02. - Anpfiff 20 Uhr, Parkringhalle Rot) gastiert. Schließlich scheinen die Gastgeber gut drauf zu sein, so feierten sie bereits zwei Erfolge seit Beginn der Rückrunde, einen fulminanten 42:20-Heimerfolg gegen die HSG St.Leon/Reilingen II sowie zuletzt einen 29:32-Auswärtssieg beim TV Bammental. Interessierte Beobachter der Landesliga dürften dabei jedoch dem knappen Triumph in der fremden Halle mehr Beachtung schenken als dem Kanterersieg gegen den Tabellenletzten, denn in Bammental als Sieger vom Platz zu gehen ist bisher nur Mannschaften aus der Spitzengruppe der Liga gelungen, zu denen natürlich auch die Roter als derzeitiger Dritter der Tabelle mit 23:9 Punkten zu zählen sind. Damit liegen sie derzeit zwei Plätze vor dem TVE (22:8), der allerdings auch ein Spiel weniger ausgetragen hat und sich am Samstagabend auf einen schnellen und kampfstarken Gegner einstellen muss. Vor allem im Eins-gegen-Eins sind die Akteure des Kontrahenten, die fast alle Eigengewächse aus der hervorragenden Roter Jugendarbeit sind, nur schwer zu stoppen, und auch als starke Kontermannschaft ist der TSV wohl bekannt. Beim Hinspiel in Eppelheim trennten sich die Mannschaften nach

einem spannenden Schlagabtausch am Ende leistungsgerecht mit einem 30:30-Remis, über das sich der TVE damals vielleicht etwas mehr ärgerte als die Gäste, da Rot noch mit der Schlusssirene der Ausgleich gelungen war. Solch ein tempo- und abwechslungsreiches Spitzenspiel wie damals Anfang November ist auch diesmal wieder zu erwarten, an dessen Ende werden sich zumindest für eines der beiden Teams dann wohl auch die letzten vagen Aufstiegshoffnungen erledigt haben. Damit könnte man in Eppelheim jedoch gut leben, schließlich hat sich die Truppe während dieser Runde gerade so schön ans viele Gewinnen gewöhnt, und ob das in der Badenliga so weitergehen würde, muss doch ziemlich stark bezweifelt werden. (re)

#### Weitere Spiele:

**D-Jugend (weiblich):**

TSG Wiesloch – TVE, 10.45 Uhr, Stadionhalle Wiesloch

**2. Kreisliga (Männer 2):**

TSV Malsch II – TVE II, 17.30 Uhr, Reblandhalle Malsch

**C-Jugend (männlich) Talentliga:**

SG Horan – TVE, 18.30 Uhr, Hardthalle Neulußheim

Sonntag, 03. Februar 2013

**B-Jugend (männlich):**

TSV Steinsfurt – TVE, 11 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

**D-Jugend (männlich):**

TSV Steinsfurt – TVE, 12.15 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

**1. Kreisliga (Damen):**

TSV Wieblingen – TVE, 14 Uhr, Sportzentrum HD West

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



## Gelungener Saisonstart der Leichtathletikschüler

Mit dem Sportfest in Walldorf begann auch die Hallensaison der jüngeren Altersklasse. Für **Philipp Gröschel** (M15) war es der erste Wettkampf. Im 30m-Vorlauf kam er nach 5,94 s ins Ziel, im Hochsprung übersprang er 92 cm und die 4 kg schwere Kugel landete bei 5,18 m. **Maximilian Schwenn** (M14) verbesserte sich im 30m-Vorlauf auf 5,71 s und im 30m-Endlauf kam er mit 5,73 s auf den 4. Platz. Auch im Hochsprung steigerte sich Maximilian auf 1,12 m (5. Platz) und im Kugelstoßen kam er mit 5,28 m auf den 4. Platz. Im 30m-Vorlauf der Altersklasse M10 kam **Felix Dimitrijevic** nach 6,50 s ins Ziel und im Weitsprung landete er bei 2,19 m (8. Platz). **Sarah Fölsch** (W15) verpasste mit 5,38 s im 30m-Vorlauf um 5/100 s den Endlauf und im Kugelstoßen kam sie mit 5,83 m auf den 8. Platz. **Danielle Hagemeister** (W15) verbesserte ihre Hallenbestleistung im Kugelstoßen deutlich auf 6,47 m (5. Platz) und im 30m-Vorlauf war sie 5,54 s schnell. Tolle Leistungen zeigten die Mädchen in der Altersklasse W14: **Ayca Bicer** gewann hier das Kugelstoßen mit 9,57 m und qualifizierte sich mit dieser Weite für die Badischen Hallenmeisterschaften. Nach 5,11 s im 30m-Vorlauf konnte sich Ayca im Endlauf auf 5,06 s steigern (2. Platz) und im Hochsprung übersprang sie 1,20 m (5. Platz). **Jacqueline Hildebrand** erreichte mit 5,09 s im 30m-Vorlauf den Endlauf. Dort konnte sie sich minimal steigern und gewann mit 5,07 s die Bronzemedaille. Im Hochsprung übersprang sie 1,40 m (2. Platz) und im Kugelstoßen verbesserte sich Jacqueline auf 6,92 m (5. Platz). **Nadja Kimmel** verpasste wegen 2/100 s im 30m-Vorlauf mit 5,29 s den Endlauf. Im Kugelstoßen verbesserte sich auch Nadja auf 7,48 m (4. Platz) und im Hochsprung übersprang sie 1,36 m (3. Platz). Mit zwei Bestleistungen hat **Eva Dimitrijevic** die Hallensaison begonnen: Im 30m-Vorlauf kam sie auf 5,70 s und im Kugelstoßen auf 6,35 m (6. Platz). In der 4 x 60 m Pendelstafel erkämpften sich Sarah, Nadja, Selina Bulut und Jacqueline die Silbermedaille. **Jaqueline Laquai** und **Selina Bulut** (beide W12) gingen in Walldorf zum ersten Mal über die 30 m Hürden an den Start. Jacqueline brauchte für die beiden Zeitläufe 7,00 s und 7,43 s (5. Platz) und Selina 7,22 s und 7,27 s (6. Platz). Jacqueline sprintete die 30 m in 5,62 s, sprang im Hochsprung über 1,12 m (9. Platz) und kam im Kugelstoßen mit 5,23 m auf den 4. Platz. Selina gewann ihren 30m-Vorlauf in 5,42 s und kam dann im Endlauf mit 5,41 s auf den 3. Platz. Im Kugelstoßen kam ihr weitester Versuch auf 5,51 m (3. Platz) und im Hochsprung mit 1,08 m auf den 10. Platz. Ein großes Teilnehmerfeld gab es bei den Schülerinnen W11. **Marie Klähn** gewann hier ihren 30m-Vorlauf in 5,48 s, konnte sich aber leider nicht für den Endkampf qualifizieren. Im Weitsprung

kam Marie mit 3,19 m auf den 14. Platz. **Carolina Schwenn** (W10) kam in ihrem 30m-Vorlauf nach 6,61 s ins Ziel und landete im Weitsprung mit 2,09 m auf den 13. Platz. Für ihren 30 m Vorlauf benötigte **Selma Cafferty** 5,88 s und im Weitsprung kam sie mit 2,68 m auf den 8. Platz. Unsere jüngsten Teilnehmerinnen waren **Siri Rother** und **Mira Horn** bei den W7. Siri benötigte für ihren 30m-Lauf 7,20 s und Mira 7,09 s. Im Weitsprung landete Mira bei 1,90 m (4. Platz) und Siri bei 1,83 m (6. Platz).



## „Die Faschingsfete“ startet neu am Rosenmontag 2013 in Eppelheim

Wer am Rosenmontag bei top Live-Musik, leckeren Cocktails und vielen Kostümen feiern möchte, ist dieses Jahr in der Rudolf-Wild-Halle am richtigen Ort. „Die Faschingsfete“ in Eppelheim konnte die in der Region wohlbekannte Band Zap-Gang und den SWR-DJ Ray verpflichten und legt damit die Messlatte des Debüts in der neuen Location hoch an! Der Theatersaal wird mit Blues, Soul, Rock'n'Roll, Pop, Rock und Heavy Metal ordentlich gerockt. Und alles im beliebten Zap-Gang-Stil: hart aber mit Spaß, Überzeugung und ohne Respekt vor dem Original! Charts- und Club-Fans können in den angrenzenden Räumen des Belcanto richtig abtanzen, wo DJs für eine heiße Partynacht sorgen. Der Freundeskreis des TVE hatte seit über 30 Jahren den Rosenmontagsball in der Rhein-Neckar-Halle veranstaltet. Nachdem der Veranstaltungsort in 2013 nicht mehr zur Verfügung steht, hat sich ein neues Organisationskomitee gebildet und eine vollständig überarbeitete Veranstaltung konzipiert: „Wir wollen durch das moderne Konzept in der Rudolf-Wild-Halle für Eppelheim und die Region eine ganz neue Party am Rosenmontag anbieten“, sagt Jan Meinen vom Organisationskomitee. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch hochkarätige Live-Musik, ein breites Getränkeangebot und ein Raumkonzept mit drei Areas einem Publikum 25+ den richtigen Spaßfaktor für eine Faschingsfete zu liefern.“ Kostümierung ist gerne gesehen, aber natürlich keine Pflicht. Wer sich „Die Faschingsfete“ am 11.02.2013 nicht entgehen lassen will, findet ab 20:00 Uhr Einlass für 10,00 EUR in die Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim. Das volle Angebot mit Sekt, Wein, Cocktails und allen üblichen Getränken gibt es bis 22:00 Uhr zu Happy-Hour-Preisen.

Veranstalter: Freundeskreis des TVE

Vorverkauf am 11.02.2013 ab 11:00 Uhr an der Rudolf-Wild-Halle

## Hallensportfest in Sindelfingen

**Franziska Mudlaff** vertrat die TVE-Leichtathleten beim Hallensportfest in Sindelfingen im Weitsprung. Insgesamt 17 Teilnehmer gingen bei diesem Wettkampf an den Start. Franziska sprang im 1. Versuch 4,72 m weit. Im 2. Durchgang waren es 4,82 m (neue persönliche Hallenbestleistung) und beim letzten Versuch landete sie bei 4,69 m. Den Endkampf hatte sie dann um 16 cm verpasst und in der Endplatzierung kam Franziska auf den 11. Platz.



## Verein der Gartenfreunde



### Informationsabend

Am **Freitag, den 08. Februar 2013, 19.00 Uhr**, findet in der Kleingartenanlage im Vereinsheim der Gartenfreunde ein Informationsabend statt zu dem auch die Mitglieder des Obst- und Gartenbau-Vereins sowie interessierte Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Gärtnermeister Gerhard Pfisterer und Bezirksfachberater Wolfgang Essig informieren über

#### **Bodenfruchtbarkeit und Gründung.**

In der anschließenden Diskussion können auch Fragen zu Problemen im zurückliegenden Gartenjahr gestellt werden. Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
DER VORSTAND

## Informationen, Kulturelles, Veranstaltungskalender

### AVR



### Abfuhr- und Sammeltermine Februar 2013

Anmeldungen zu den AVR Sammlungen auf Abruf rund um die Uhr möglich - Telefon 07261 931310

<b>Restmüll</b> Do. 07. + 21.	<b>Biomüll</b> Fr. 01. + 15.	<b>Grüne Tonne plus</b> Do. 14. + 28.
----------------------------------	---------------------------------	--

<b>Glasbox</b> Fr. 08.	<b>Sperrmüll/Altholz *</b> Mo 11. + 25.	<b>Grünschnitt *</b> Mo 11. + 25.
---------------------------	--	--------------------------------------

#### **Elektro / Schrott \*\***

Mo. 04. + 18.

\* = Auf Abruf

\*\* = Auf Abruf, Termine werden Ihnen individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

## Metropolregion



### BZgA – Gesundheit und Prävention beim Turnfest 2013 im Fokus

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ist offizieller Förderer des Internationalen Deutschen Turnfestes 2013. Beim größten Breitensport- und Wettkampfevent der Welt, das vom 18. bis 25. Mai 2013 in der Metropolregion Rhein-Neckar stattfindet und das Sportler sowie Sportlerinnen aller Altersgruppen anspricht, wird die BZgA darüber hinaus als Partnerin der Deutschen Turnerjugend sowie als Partnerin des Sports für Ältere präsent sein. Mit dem Engagement der BZgA, die als Bundesbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) gehört, rückt die Sensibilisierung der Sportler und Besucher des Turnfestes 2013 für die Themen Gesundheitsförderung und Prävention in den Mittelpunkt.

Die BZgA präsentiert sich auf dem Internationalen Deutschen Turnfest 2013 mit ihren Kampagnen „Kinder stark machen“, „Alkohol? Kenn Dein Limit.“, „Gut Drauf“ sowie erstmals mit dem Thema „Gesund und aktiv älter werden“. Dafür ist die Fachbehörde auf verschiedenen Aktionsflächen, mit Mitmachangeboten und Informationsständen u. a. im Kinderturn-Land und dem GYMWELT-Zelt auf dem Turnfestplatz in Mannheim aktiv. Ein besonderes Highlight wird die Uraufführung der Kinderturn-Show „Echt stark“ am 23. Mai 2013 in der Friedrich-Ebert-Halle in Ludwigshafen sein. Die Kinderturn-Show wurde gemeinsam von der BZgA und der Deutschen Turnerjugend entwickelt.

Als Fachbehörde entwickelt die BZgA Strategien zur Prävention und Gesundheitsförderung und setzt sie in Kampagnen, Programmen und Projekten um. Zu ihren Themenbereichen gehören neben der Suchtvorbeugung, die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, gesunde Ernährung und Bewegung, Sexualaufklärung und

Familienplanung, Aufklärung und Motivation zur Organ- und Blutplasmaspende sowie Aids-Prävention. Der Deutsche Turner-Bund pflegt seit Jahren eine enge Beziehung zur BZgA und freut sich über die starke Präsenz beim Turnfest 2013. Weitere Informationen über die BZgA und ihre Kampagnen: [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

### Elisabeth Seitz ist Botschafterin des Turnfestes 2013

Das Internationale Deutsche Turnfest 2013 hat eine Botschafterin. Es ist Elisabeth Seitz, 10-fache Deutsche Meisterin im Gerätturnen und Olympiateilnehmerin von London. Heinrich Clausen, Geschäftsführer des Turnfest-Organisationskomitees, stellte die 19-jährige Kunstturnerin bei einer Pressekonferenz in den Räumen des Turnfest-Premium-Partners SAP AG in Walldorf vor. Er bezeichnete die Spitzenathletin mit Lebensmittelpunkt in der Metropolregion Rhein-Neckar als eine ideale und glaubhafte Botschafterin für das Großereignis, das in der Pfingstwoche vom 18. bis 25. Mai stattfindet.

"Elli ist überall beliebt und sie ist eine sympathische Athletin. Wir freuen uns, dass sie das Turnfest begleitet." Elisabeth Seitz lebt in Altlußheim und trainiert seit dem Jahr 2000 im Turnzentrum Mannheim.

Seit 2010 turnt Elisabeth Seitz in der Weltspitze mit. Bei den Europameisterschaften 2011 in Berlin wurde sie zweite im Mehrkampffinale. Ebenfalls 2011 sicherte sie sich den Gesamtweltcup an ihrem Lieblingsgerät, dem Stufenbarren. Bei den Olympischen Spielen im vergangenen Jahr belegte sie den 10. Platz im Mehrkampf. Als Turnfestbotschafterin will die Turnerin ihre wachsende Fangemeinde und die Menschen der Region zur Teilnahme und zum Mitmachen animieren.

„Ich freue mich sehr auf das Turnfest. Es ist ein Riesenerlebnis“, sagte Elli, die bereits die Turnfeste 2005 in Berlin und 2009 in Frankfurt miterlebt hat. Jeder könne mitmachen, für alle Altersgruppen sei etwas dabei, eine Turnfestwoche mache Spaß. "Breitensport steht neben Hochleistungssport – Diese Kombination ist einfach einmalig."

Während der Turnfestwoche wird Elisabeth Seitz bei verschiedenen Veranstaltungen präsent sein, so zum Beispiel der Stadiongala. Und natürlich wird sie als Teilnehmerin an den Deutschen Meisterschaften alles daran setzen, ihren Titel zu verteidigen.

Ein Sportevent in dieser Größenordnung benötigt erfolgreiche Partnerschaften, und eine davon hat das Turnfest 2013 mit der SAP AG geschlossen. Das Logo der SAP ist bereits seit einigen Monaten auf unterschiedlichen Medien des Turnfestes prominent abgebildet. Lars Lamade, Projektmanager Sponsoring der SAP AG, machte deutlich, dass das Walldorfer Unternehmen als wichtiger Arbeitgeber für rund 15.000 Menschen in der Metropolregion soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehme und dies auch durch Präsenz beim Turnfest zeigen werde. Die SAP AG fördert verschiedene Projekte in der Region und setzt sich u.a. für die Förderung von Sportlerinnen und Sportlern ein.

Auch Elisabeth Seitz gehört seit 2011 dazu. "Daher war es für uns keine Frage, uns auch beim Turnfest zu engagieren", betonte Lamade. Den Schwerpunkt seines Engagements setzt das Unternehmen beim Turnfest auf den Bereich "Ästhetik und Gesundheit". Denn die Themen Gesundheitsförderung und Work-Life-Balance hätten im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Da Beschäftigte immer stärker gefordert würden, tue das Unternehmen viel, "dass

Mitarbeiter sich bei SAP wohl fühlen", sagte Lamade. Er machte deutlich, dass SAP das Turnfest auch als Bühne sehe, um das Unternehmen für junge Leute attraktiv zu gestalten.



### ADAC

ADAC Tipps zu Fasching

#### Bei Alkohol am Steuer hört der Spaß auf

Im Straßenverkehr gibt es während der Karnevalszeit keine Narrenfreiheit. Gerade in den Feierhochburgen wird verstärkt kontrolliert. Deshalb warnt der ADAC Nordbaden: Nie alkoholisiert ans Steuer! Die Strafen für Trunkenheit beim Autofahren sind hoch: Wer auffällig fährt, riskiert schon ab 0,3 Promille den Führerschein. Außerdem droht eine empfindliche Geldstrafe.

Bei einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 bis 1,09 Promille sieht die Ahndung, sofern keine Anzeichen für eine Fahrunsicherheit vorliegen, wie folgt aus:

- Geldbuße: bis 3.000 EUR
- Führerschein: bis zu drei Monaten Fahrverbot
- Punkte: 4 im Verkehrszentralregister
- Medizinisch-Psychologische Untersuchung im Wiederholungsfall.

Wer bei einer Verkehrskontrolle 1,1 Promille oder mehr im Blut hat, wird unabhängig von einem Fahrfehler oder Anzeichen einer Fahrunsicherheit die absolute Fahruntüchtigkeit angenommen. In beiden Fällen handelt es sich um eine Straftat, so dass mit Rechtsfolgen zu rechnen ist.

Für Fahranfänger unter 21 Jahren gilt - nicht nur in der Probezeit - ein absolutes Alkoholverbot. Wer mit Alkohol am Steuer erwischt wird, muss 250 Euro Bußgeld zahlen, erhält zwei Punkte, Besuch eines Aufbau-seminars und die Probezeit wird auf vier Jahre verlängert.

Wer zwar nüchtern, aber maskiert Auto fährt, kann ebenfalls zur Kasse gebeten werden.

Darüber hinaus ist der Kater am „Tag danach“ nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Pro Stunde baut ein Mensch im Schnitt nur 0,1 Promille Alkohol im Blut ab. Daher sollten „Spätheimkehrer“ lieber mit Bus oder Bahn zur Arbeit fahren.

Wer die närrischen Tage feuchtfröhlich im Ausland feiert, sollte die Promillegrenzen des Landes kennen. Italien etwa erlaubt höchstens 0,5 Promille am Steuer eines Pkw. Dies gilt auch für Österreich, Frankreich und die Schweiz.

## Veranstaltungskalender

Freitag, 01. Februar bis Sonntag, 10. Februar 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Sa. 02. Febr.	19.11 Uhr	ECC Prunksitzung	Rudolf-Wild-Halle	ECC
Mo. 04. Febr.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Rathauskeller	AWO
Fr. 08. Febr.	19 Uhr	Informationsveranstaltung	Kleingartenanlage	Verein d. Gartenfreunde
<b>Ausstellungen</b>				
Dauer-ausstellung	z. d. Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim